

am moossee

Herausgegeben von den Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
erscheint mindestens sechsmal jährlich

Juni, Ausgabe 3 | 2022



**Treff am Badweg Moosseedorf:
Neuer Schwung nach Corona**

Inhalt

«am moossee» Nummer 3

Juni 2022

Moosseedorf / Urtenen-Schönbühl

- 3 Gratulationen
- 4 kultur@moosseedorf / Kulturkommission
- 5 rekja
- 6 Migros Genossenschaft Aare
- 7 KMU Grauholz
- 9 Leserbrief

Moosseedorf

- 10 Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2022
- 14 Projekt «Respektvolles Miteinander»
- 15 Crossiety - Digitaler Dorfplatz
- 16 Kirche
- 17 Treff Badweg
- 19 passepartout-ch
- 21 BEMO Begegnungszentrum Moosseedorf
- 22 Information zu invasiven Neophyten
- 22 rekja
- 23 SP Moosseedorf
- 24 SVP Moosseedorf
- 25 Kommission Partnerschaft Kacanik-Moosseedorf
- 26 Strandbadapéro 2022

Urtenen-Schönbühl

- 27 aus dem Gemeinderat
- 27 aus der Verwaltung
- 28 rekja
- 30 Schulen Grauholz
- 32 Oster-Apéro im Zentrumssaal
- 33 «Hundesäcklein» korrekt deponieren
- 34 Milchbatzen und Milch holen in der «Käsi»
- 36 Aussichtspunkt Bubenloo

Vereine

- 37 Judo-Club Moosseedorf
- 38 Hornusser Urtenen
- 40 Musikschule Region Jegenstorf
- 41 Pilzverein Grauholz

Veranstaltungskalender

- 43 Urtenen-Schönbühl
- 43 Moosseedorf

Titelbild:

Neuer Präsident
und Betriebsleiterin
haben viel Energie für
«Neustart» nach Corona.

(Foto: Ulrich Utiger)



Impressum **am moossee**

Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis. Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.–. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgeber:
Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
www.moosseedorf.ch / www.urtenen-schoenbuehl.ch

Redaktion und Inserateannahme:
Ulrich Utiger, Sandstrasse 88, 3302 Moosseedorf
Telefon/Mobile 079 215 44 01, ammoossee@gmx.ch

Druck:

Egli Druck AG, Mattenweg 21, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 20, info@eglidruck.ch

Nächste Ausgaben:	Nr. 4/22	Nr. 5/22
Erscheinungsdatum:	02.08.22	20.09.22
Redaktions- und Inserateschluss:	01.07.22	19.08.22

Insertionspreise:	mm / 1spaltig	Seitentarif	Farbseiten
für Gewerbe	Fr. –.70	Fr. 660.–	auf Anfrage
für Vereine	Fr. –.50	Fr. 460.–	

Wir gratulieren...

Den 96. Geburtstag feiert:

Herr Hans Wegmüller am 18. Juni 2022
in Moosseedorf

Den 95. Geburtstag feiert:

Frau Adelheid Zbinden am 23. Juni 2022
in Urtenen-Schönbühl

Den 92. Geburtstag feiert:

Frau Verena Friedli am 22. Juli 2022
in Moosseedorf

Den 80. Geburtstag feiert:

Frau Susanna Schlosser-Kaufmann am 16. Juni 2022
in Urtenen-Schönbühl

Frau Heidi Sägesser am 11. Juli 2022
in Urtenen-Schönbühl

Frau Edith Harder-Gurtner am 25. Juli 2022
in Urtenen-Schönbühl

Frau Gertrud Bischof am 1. August 2022
in Urtenen-Schönbühl

Den 75. Geburtstag feiert:

Frau Carmen Dominguez Contreras am 28. Juni 2022
in Urtenen-Schönbühl

Herr Urs Imhof am 5. Juli 2022
in Moosseedorf

Herr Erhard Hürzeler am 8. Juli 2022
in Urtenen-Schönbühl

Frau Annemarie Habegger-Kohler am 15. Juli 2022
in Urtenen-Schönbühl

Herr Alfred Walther am 18. Juli 2022
in Urtenen-Schönbühl

Herr Anton Schenkel am 20. Juli 2022
in Urtenen-Schönbühl

Herr Joseph Wenger am 29. Juli 2022
in Moosseedorf

Kinderbetreuung mit Herz!



Text: Nicole Fivaz

Am 23. Februar 1982 gründeten engagierte Eltern den Tageselternverein Münchenbuchsee. Seit damals ist sichergestellt, dass vertrauensvolle Eltern und betreuende Tagesfamilien nutzbringende Rahmenbedingungen für die ausserfamiliäre Kinderbetreuung geniessen.

In diesem Jahr feiert und würdigt der TaMü das Jubiläum über das ganze Jahr hinweg mit verschiedenen Überraschungsaktionen.

Nicht alle berufstätigen Eltern, die eine ausserfamiliäre Betreuung für ihre Kinder benötigen, haben gezielte Arbeitstage: Manche arbeiten auf Abruf, erst am Abend oder haben Arbeitspläne, die von Monat zu Monat variieren. Gerade im Verkauf oder im Gesundheitswesen sind die Arbeitstage und -zeiten unregelmässig. Eltern, die in diesen Branchen arbeiten, sind darauf angewiesen, dass die Betreuung flexibel gestaltet werden kann und sie über die gewohnten Bürozeiten hinausgeht.

Familiär und pragmatisch

Beim TaMü findet sich für fast jede Ausgangslage eine Lösung. Das Angebot ist so ausgerichtet, dass die Betreuung auch mal abends oder über Nacht stattfinden kann. Die Tagesfamilien springen ebenfalls ein in den Ferien, bei Notfällen und sogar bei leichten Krankheitssymptomen. Für all diese Situationen lassen sich Vereinbarungen treffen. Tauchen Fragen oder Probleme auf, unterstützt der TaMü. Dieser ist auch für die Vermittlung der Tagesfamilien und deren Weiterbildung zuständig. Er erstellt die rechtsgültigen Verträge sowie die Abrechnungen inklusive Sozialleistungen.

Eine Win-Win-Situation

„Beim Vermitteln schauen wir, dass die beiden Familien, wenn immer möglich, im gleichen Quartier wohnen und die Nähe zum Kindergarten respektive zur Schule gegeben ist“, erklärt TaMü-Präsidentin Anita Haegeli. „Immer wieder erhalten wir Rückmeldungen, wie bereichernd für alle Beteiligten eine Tagesfamilie sein kann. Es entstehen Bindungen, die weit über den Betreuungszeitpunkt hinaus bestehen bleiben. Die Kinder lernen im familiären Umfeld voneinander und dies über verschiedene Altersstufen hinweg. Zudem unterstützt die Betreuungsperson gezielt bei den Hausaufgaben.“

Möchten Sie als Tageseltern tätig werden und so Ihr Familienleben bereichern? Dann melden Sie sich. Der TaMü sucht laufend neue Familien.

Kontakt:

Anita Haegeli, Präsidentin, Tel. 031 869 53 06
info@tamue.ch, www.tamue.ch

TaMü, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee

kultur@moosseedorf



Die gemeinsame Vorschau ...

Sie finden laufend aktualisierte Informationen zu Anlässen auf den Webseiten von kultur@moosseedorf (www.kulturmoosseedorf.ch) und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender).

Theatersaison 2021/22, Schlachthaus-Theater, Rathausgasse 20, Bern

Je 2 Theaterstühle ...

... stehen den EinwohnerInnen von Moosseedorf während der Theatersaison pro Vorstellung gratis zur Verfügung. Reservation über www.schlachthaus.ch (Angabe Gemeinde), über Tel. 031 312 60 60 oder an der Kasse (Ausweis mit Adresse). Wir wünschen viel Vergnügen!

Ab sofort – 31.12.2022, Klee-Museum, Bern

Eintritt ins Klee Museum

Die Gemeindeverwaltung verfügt über 2 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von

Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Keine Reservation möglich. Abholung gegen Bardepot CHF 20.– beim Kultursekretariat. Die Karten müssen innert 2 Tagen retourniert werden.

Freitag, 6.5. – Sonntag, 16.10.2022 (Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 13:30 – 17:30 Uhr, Sonntag 11:00 – 17:30 Uhr)

Besichtigung Schloss Jegenstorf

Die historischen Räumlichkeiten beherbergen ein Museum für bernische Wohnkultur vom 17. bis 19. Jahrhundert. Weitere Informationen unter: www.schloss-jegenstorf.ch. Durch die Mitgliedschaft unserer Gemeinde stehen pro Tag vier Gratiseintritte für die Einwohner von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung. Diese Billette können gegen ein Depot von CHF 20.– während den Bürozeiten auf der Präsidialabteilung abgeholt werden.

Freitag, 17. oder Sonntag, 19.06.2022, zwischen 16:30 – 20:15 Uhr, Standorte: Kindergarten Grubehüsli, Ecke Tulpenweg/Unterdorfstrasse und Kiesplatz Burgerfeld, Bad- /Lysstrasse

Musig im Quartier

Die Kulturkommission besucht mit «Musig im Quartier» die Bevölkerung im Dorf. Mitwirkende sind Clown Pfludi, David Häggi mit Akkordeonmusik und Nayan Stalder mit Hackbrettklängen. Das Wetter entscheidet, an welchem dieser Abende der Besuch stattfindet. Infos: Inserat Seite 35, www.urtenen-schoenbuehl.ch/musigimquartier; Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

...wir freuen uns auf Ihren Besuch!

EM ELECTROCONTROL AG

Ihre Experten im sicheren Umgang mit Strom

Unsere Dienstleistungen:

Elektrokontrolle als unabhängiges Kontrollorgan

- Periodische, Abnahme- und Schlusskontrolle
- Kontrolle bei Handänderung
- Akkreditierte Inspektionsstelle
- Blitzschutz
- Pronovo-Auditstelle

Beratung

- Expertisen
- Kompetenzzentrum
- Maschinensicherheit
- Schaltgerätekombination
- Messmittelmanagement
- Gebäudeenergienachweis der Kantone (GEAK)

Betreuung

- Arbeitsschutz
- Arbeitssicherheit (EKAS/SUVA)
- Netzbetreiber (Trafobesitzer)
- Elektro-Sicherheitskonzept
- Bewilligung nach NIV Art. 13, 14, 15

Analysen

- Netzqualität, Thermografie, Elektrobiologie

Ausbildung

- Bewilligung nach NIV Art. 13, 14, 15
- Fachleute Elektro/PV
- Fachleute Gebäudeunterhalt, Facility-Manager
- Fachleute HLKS/HFA
- Geräteprüfung nach SNR 462638
- BLS/AED-Kurse für alle Interessierten

Geprüfte Elektroinstallationen bedeuten Sicherheit für Mensch und Gebäude. Testen Sie unsere Qualität; wir freuen uns darauf, Sie zu begeistern!



Michael Walther
3322 Urtenen-Schönbühl
078 763 47 34
michael.walther@electrocontrol.ch



electrocontrol

Telefon 0800 99 99 66 · info@electrocontrol.ch · www.electrocontrol.ch



Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Adressen + Kontakte

3302 Moosseedorf: Sandstrasse 5
Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch
3322 Urtenen-Schönbühl: Solothurnstrasse 44
Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch
Instagram insta_rekja
Facebook Regio Rekja
www.rekja.ch



Der T-Rex ist wirklich «ein grosses Tier»

Kinderausflug in den Préhisto-Parc in Réclère

Dieses Jahr hat die rekja in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl und kultur@moosseedorf einen erlebnisreichen, ganztägigen Ausflug in den Préhisto-Parc in Réclère im Kanton Jura organisiert. 39 Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse melden sich für den Ausflug am 6. April 2022 an. Pünktlich um 8:50 Uhr können wir bei der rekja Moosseedorf losfahren und die restlichen Kinder in Schönbühl abholen. Die Fahrt bis Réclère, nahe der französischen Grenze, dauert 1.5 Stunden. Im Car wird viel über Dinosaurier gesprochen, einige der Kinder sind richtige Expert*innen! Angekommen, essen wir zusammen z’Nüni und gehen anschliessend auf die Rundreise durch den Dino-Park. Die Kinder rennen voller Vorfreude los und schauen sich die Dinos in Lebensgrösse aus der Nähe an. Der Weg vorbei am riesigen T-Rex, am Stegosaurus und am Triceratops führt auch über eine Hängebrücke. Von dieser aus bestaunen wir die Dinos im See und anschliessend machen sich die Kinder einen Spass daraus, einander fest durchzuschütteln. Auch auf den Beobachtungsturm trauen sich einige Kinder. Von dort oben haben wir eine Aussicht auf die Dinosaurier, aber auch auf die umliegende Landschaft.



Auf der Hängebrücke kann man die Dinos im See bestaunen

Im Shop kaufen sich die Kinder noch Schleckzeug oder diverse Dino-Artikel und die anderen bestaunen die ausgestopften Tiere im Eingangsbereich. Bei den Tischen essen wir alle zusammen unser mitgebrachtes Mittagessen und verarbeiten unsere gewonnenen Eindrücke.

Nach dieser Pause geht es schon wieder los, dieses Mal aber in die Grotte. Die Kinder ziehen alle Kleider an, die sie dabei haben. In der Grotte wird es nämlich bis zu 7° kalt. Auf dem

1500 Meter langen Rundgang bestaunen wir die riesigen Stalaktiten und Stalagmiten. Das sind Tropfsteine, welche von der Decke runterhängen oder vom Boden hinaufwachsen. Wir lernen, dass sie pro hundert Jahre nur ca. einen cm wachsen. Das heisst, dass die Tropfsteine teilweise über 10'000 Jahre alt sind! Auch einige Fledermäuse, welche von den Decken runterhängen, sehen wir.

Wieder am Tageslicht haben wir noch ein wenig Zeit und die Kinder verteilen sich auf den Spielplatz und auf die Hängebrücke im Dino-Park. Im Car angekommen ist die Müdigkeit spürbar. Um die Fahrt kurzweilig zu machen, werden den Kindern knifflige Rätsel gestellt, welche fleissig diskutiert werden. Sogar unser Car-Fahrer hat ein Rätsel auf Lager. In Moosseedorf angekommen, schauen wir gerne auf diesen gelungenen Ausflug zurück.



LEU
Haustech

- Bäder
- Sanitär
- Heizung
- 24 h Service

3302 Moosseedorf Tel: 031 850 15 50
www.leu-haustech.ch mail@leu-haustech.ch



In der Grotte ist es kühl aber die Tropfsteine beeindrucken

Bericht: Julia Mischler

MIGROS Genossenschaft Migros Aare

Neue Köpfe und hohe Investitionen

Die Verwaltung der Genossenschaft Migros Aare hat nach einem umfassenden Selektionsprozess **Reto Sopranetti** (57) als neuen Geschäftsleiter gewählt. Reto Sopranetti ist seit über 25 Jahren in verantwortungsvollen Aufgaben für die Migros Aare tätig. Zuletzt wirkte er als Leiter der Direktion Retail (Supermarkt, Fachmarkt, Gastronomie). Zusätzlich hat er Mitte November 2021 als Geschäftsleiter ad interim die operative Führung der Migros Aare übernommen, nachdem Anton Gäumann frühzeitig in Pension ging und seine weiteren Mandate in der Migros-Gemeinschaft ebenfalls abgab. Nun hat er diese Aufgabe definitiv übernommen.



Matthias Baumann übernimmt am 1. Juni 2022 die Leitung der Direktion Retail als Nachfolger von Reto Sopranetti und wird Mitglied der Geschäftsleitung der Genossenschaft Migros

Aare. Der 49-jährige Baumann hat eine Lehre als kaufmännischer Angestellter bei der Midor AG absolviert und sich an der Hochschule für Wirtschaft Zürich zum Betriebsökonom HWV, Fachrichtung Marketing, ausgebildet. Beruflich hat er unter anderem bei Möbel Pfister, Zur Rose Group, Office World AG, Interio AG Erfahrungen gesammelt und war zuletzt Geschäftsführer bei der Dachgesellschaft von Office World.



In einem auch 2021 schwierigen Umfeld erzielte die Migros Aare mit 11'301 Mitarbeitenden aus 149 Nationen dank stabilen Umsätzen und einem konsequenten Kostenmanagement ein entsprechend gutes Jahresergebnis. Mit einem Umsatz von insgesamt 3.34 Milliarden hat sie nach Bereinigung der Minusteuerung den bereits hohen Vorjahresumsatz übertrafen. Dabei zeichnete sich wiederum der Bereich Detailhandel mit starken Verkaufszahlen aus.

Trotz des anspruchsvollen Geschäftsjahres konnten 203.1 Mio. Franken investiert werden. Besonders die hohen Auffrischungsinvestitionen in das Filialnetz und in die neue Logistikplattform am bestehenden Standort beim Shoppyländ Schönbühl sind zu erwähnen.

Bericht: Ulrich Utiger;
Fotos: Migros Aare

H.U. Kobel AG
Mulden Entsorgungen Transporte
Mattstetten – Schönbühl Münchenbuchsee
031 859 03 26
www.kobel-transporte.ch

«Werde auch Du ein Schwinger»
Jugendliche ab 8. Jahren
Schwinger – Schnuppertag
Donnerstag, 23. Juni 2022 beim Aussenplatz 18.30 bis 20.00 Uhr
Sportplatz Schulhaus Paul Klee, Oberdorfstr. Münchenbuchsee
Mitbringen: Turnkleider und Sportschuhe

Mittelländischer Nachwuchsschwingertag
Schulanlage Geisshubel, Zollikofen
Samstag, 18. Juni 2022 ab 09.00 Uhr
An diesem Anlass kannst du schon einmal Wettkampfluft als Zuschauer schnuppern

Unterstützt von:

Weitere Infos: <https://skmünchenbuchsee.cisbdesk.com>

Traumküchen

...von Ihrem lokalen Schreiner

Aktion!!!
Eintauschrabatt auf VZug und Electrolux Küchengeräte bis 17.12.22

15% Rabatt auf Neuheiten Bico und Swissflex

Möbel und Küchen nach Mass
Bernstrasse 93
3322 Schönbühl
wohnstudiohaller.ch
031 859 11 85

WOHNSTUDIO HALLER AG



Nachfolge rechtzeitig planen

«Kleine und Mittlere Unternehmen» (KMU) sind das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft. In rund 600'000 Betrieben erarbeiten rund 3.5 Mio. Mitarbeitende ihr Einkommen! Mit dieser

Aussage untermauerte Martin Ryter vom Unternehmerzentrum der Raiffeisengruppe (RUZ) die zentrale Bedeutung der KMU für den Wohlstand der Schweiz. Damit hatte er sofort die ganze Aufmerksamkeit des Publikums; die Raiffeisenbank Grauholz hatte die Mitglieder von «KMU Grauholz» eingeladen, um Wissen und Geselligkeit zu erneuern.

Pro Jahr suchen rund 15'000 KMU eine Nachfolgeregelung. Martin Ryter empfiehlt, diesen Schritt frühzeitig anzugehen (5 Jahre vor Übergabe) und externe Fachleute beizuziehen. Eine kritische Aussensicht kann manchmal brutal sein, ist aber immer besser als das Unternehmen wegen Betriebsblindheit zu gefährden.

Damit bisherige und neue Verantwortliche am Schluss zufrieden sind, müssen folgende Themen geregelt werden:

- Fokussieren der Firma auf das Kerngeschäft ergibt ein klares Profil.
- In der Rente soll der bisherige Unternehmer den Lebensstandard halten können.
- Das Unternehmen muss auch in den letzten Jahren auf der Höhe der Zeit sein.
- Mögliche Interessierte, Beteiligte und Betroffene sollen früh in den Nachfolgeprozess involviert werden.
- Eine transparente und vollständige Jahresrechnung ergibt ein klares Bild für einen fairen Verkaufspreis.
- Die Finanzierung einer Unternehmensübernahme erfordert tragbare Modelle für Käufer und Verkäufer.
- Eine externe Begleitung für den gesamten Nachfolgeprozess kann unvoreingenommen agieren und für alle Beteiligten Akzeptanz und Verständnis schaffen.
- Die Rechtsform des Unternehmens soll für die Beteiligten passen aber auch steuerlich optimal sein.

Die Nachfolgeregelung ist anspruchsvoll. Aber wenn Kinder, Mitarbeitende, Finanzierer, Kunden, evtl. Konkurrenten usw. zufrieden sein sollen, führt kein Weg an diesem Prozess vorbei.

Die intensiven Gespräche beim Apéro zeigten: den Anwesenden ist die Tragweite der Nachfolgeregelung bewusst und es gibt wahrscheinlich so viele Möglichkeiten wie Unternehmerpersönlichkeiten, um diese Frage optimal zu gestalten.



Stefan Jaggi, Vorsitzender der Bankleitung, freute sich über den gelungenen Anlass



Martin Ryter hatte mit prägnanten Aussagen rasch die volle Aufmerksamkeit

Bericht Ulrich Utiger



Wie wird Raiffeisen heute den Weg frei machen? Das Publikum war gespannt

KEWU
natürlich verwerten



DAS MÜSSEN SIE WISSEN

Neophyten sind gebietsfremde, nicht einheimische Pflanzen. Einige sind invasiv und breiten sich unkontrolliert aus. Deshalb gilt es bei der Entsorgung einige Grundsätze zu beachten:

✓ **Oberirdische Pflanzenteile dürfen im Grüngut entsorgt werden**
Oberirdische Pflanzenteile fast aller in der Schweiz vorkommenden Arten können mit der Grüngutverwertung der KEWU entsorgt werden. Unter neophyten-schweiz.ch finden Sie eine Liste aller Neophyten.

! **Vorsicht beim Transport von vermehrungsfähigem Material**
Auch Samen, Früchte, Blüten, Wurzeln und Rhizome dürfen grundsätzlich im Grüngut entsorgt werden. Aber Achtung beim Transport: Das Material muss mit grosser Vorsicht von der Stelle, die von Neophyten befreit wurde, bis zum Grüngut-Container gebracht werden.

Bei grossen Mengen soll das Grüngut abgedeckt transportiert und ohne Zwischenlagerung der KEWU zugeführt werden, damit die Pflanzen nicht versamen oder Pflanzenteile austreiben können.

✗ **Diese Neophyten müssen im KEHRICHT entsorgt werden**

- Ambrosia (Ambrosia artemisiifolia – wegen möglicher Allergien der Pollen)
- Wurzeln des Essigbaums (Rhus typhina)
- Wurzeln des Götterbaums (Ailanthus altissima)
- Rhizome, also unter- und oberirdische Sprossen und Wurzeln, von Asiatischen Staudenknöterichen, (wichtigster Vertreter ist der japanische Knöterich)



Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen

Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe.

Das bedeutet für Sie:

individuelle Fachberatung rund um das Auge.

www.swiss-optik.ch – Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | [swiss optik-Brawand](http://swiss-optik-brawand.ch), Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen

**«Wer weiter denkt,
kauft näher ein»**



ammossee

Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl



Leserbrief

Kleine Schrift in Inseraten

Wer eine Zeitung oder eine Zeitschrift aufschlägt, dessen Augenmerk gilt in der Regel kaum den Inseraten. Diese müssen durch Lesbarkeit und gute Gestaltung auf sich aufmerksam machen, um die Leserin, den Leser zu erreichen. Was man in Zeitungen und Zeitschriften zu sehen bekommt, legt die Vermutung nahe, die Auftraggeber der kostenpflichtigen Annoncen kümmern sich herzlich wenig um deren Wirksamkeit.

In der letzten Nummer von «am moossee» gibt es für diese Vermutung etliche Beispiele. Der Sportverein Urtenen-Schönbühl etwa wirbt deutlich mit «mir suche di». Wozu er allerdings auf der Suche ist, wird den Interessierten in einem derart kleinen Schriftgrad mitgeteilt, dass selbst Normalsichtige zur Lupe greifen müssten, falls sie es nicht vorher aufgeben. Auch die Erläuterung dessen, was unter SUS zu verstehen ist, lässt sich nur mit besonderer Anstrengung finden, wozu der Grossteil des Lesepublikums erfahrungsgemäss kaum Lust hat. Auch das Programm des 52. Earth Day krankt eindeutig an zu kleinem Schriftgrad, ebenso die Suche der Bauverwaltung Moosseedorf nach unabhängigen Fachleuten und jene der Neophytengruppe, es sei denn, man wolle auf verschlungenem Weg zum Ausdruck bringen, dass nur Interessierte mit exzellentem Sehvermögen gemeint sind. rekja rechnet wohl damit, dass ihr Zielpublikum ohnehin noch gut sieht, woran die vielen Brillenträger unter den Kindern und Jugendlichen allerdings zweifeln lassen. Das Repair-Café andererseits hat sicher auch ältere Leute im Blickwinkel, unter denen die Zahl der Sehbeeinträchtigten beträchtlich ist. Der Fröhliche Floh-

märt und andere verkennen, dass Texte auf grauem Hintergrund an Lesbarkeit verlieren und deshalb keine zu kleinen Schriftgrade ertragen.

Politik nah und fern schliesslich erinnert mich als einstigen Schriftsetzer an ein altes Problem: Schon damals, als die Bestellerinnen und Besteller von Inseraten noch auf die Mithilfe der Fachleute angewiesen waren, gab es unter ihnen solche, die auf möglichst kleinem Platz viel Mitteilung unterbringen wollten. Trotz gutem Rat waren viele nicht davon zu überzeugen, ihre Botschaft mit wenigen schlagkräftigen Sätzen zum Ausdruck zu bringen, und wir mussten zu den kleinsten Schriftgraden greifen, um den Willen der Inserenten zu erfüllen. Heute kann jede und jeder sein Inserat am PC gestalten. Das führt zu neuen Problemen, denn oftmals sieht das geplante Inserat auf dem Bildschirm noch passabel aus, auf dem Papier hingegen nicht.

Bruno Benz, Moosseedorf

ANMERKUNG DER REDAKTION

Bruno Benz spricht hier ein Problem an, das sich in den letzten Jahren akzentuiert hat. Herzlichen Dank dafür! Immer häufiger wird die gleiche Vorlage für Flyer, Aushangkästen, Webseiten und dann auch noch für das Inserat im «am moossee» benutzt. Hier gebietet dann der formatabhängige Preis oder das Seitenbudget bei Gemeinde-Inseraten die Publikation eher klein zu halten. So wird die Schrift in einem ¼-seitigen Inserat erheblich kleiner als in einem A4-Flugblatt. Oft fehlt die Zeit, oder die verantwortliche Person ist abwesend oder.... und eine Anpassung ist in der vorhandenen Zeit nicht machbar. Aber die Anregung von Bruno Benz hat mich schon zu ein paar Gesprächen mit regelmässigen Inserenten ermuntert und dies soll weiter gehen. Wenn es so gelingt, die «unlesbaren Inserate» zu reduzieren, ist für Leserschaft und Inserenten etwas gewonnen.

Ulrich Utiger, Redaktion und Inserateannahme



**clever vorsorgen.
einfach geniessen.**

Gemeinsam analysieren wir Ihre persönliche Vorsorgesituation und planen heute Ihren Lebensstandard von morgen.
valiant.ch/vorsorge-check

Valiant Bank AG, Zentrumsplatz 1
3322 Urtenen-Schönbühl, Telefon 031 859 37 47

wir sind einfach bank.

valiant



GEMEINDEVERSAMMLUNG

28. Juni 2022

Versammlung der Einwohnergemeinde Moosseedorf, Dienstag, 28. Juni 2022, 20:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Die Geschäfte

1. Rechnung 2021, Genehmigung
2. Reglement über die Ausrichtungen von Beiträgen an Parteien, Vereine und Interessengemeinschaften, Genehmigung Änderungen
3. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann beim Regierungsrat Bern-Mittelland innert 30 Tagen Beschwerde geführt werden (Art. 67a Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege VRPG). Es wird auf die Rügepflicht hingewiesen (Art. 49a kant. Gemeindegesetz).

Zur Orientierung über die Geschäfte wird das Mitteilungsblatt «am moossee» an alle Haushaltungen verteilt. Die stimmberechtigten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer werden zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

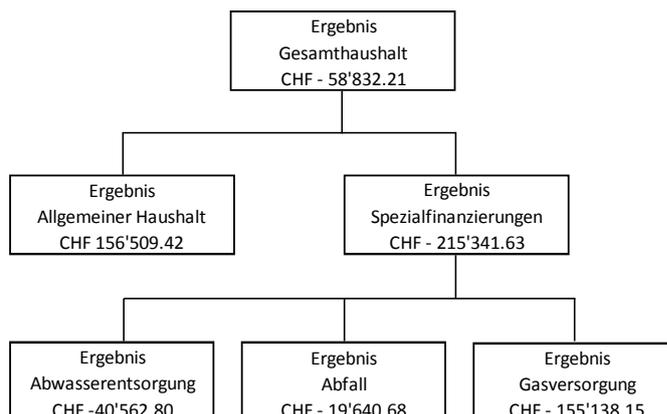
Gemeinderat Moosseedorf

Botschaft

1. Rechnung 2021

Referent: Christian Zürcher

Die Jahresrechnung 2021 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Es wird unterschieden zwischen Ergebnis Gesamthaushalt, Allgemeinem Haushalt und Spezialfinanzierungen. Die präsentierten Zahlen beziehen sich jeweils auf den Gesamthaushalt.



Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 58'832.21. Dies ist eine Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 395'667.79.

Änderungen innerhalb des Budgets:

Besserstellungen:

- Minderaufwand Sachgruppe 30 (Personalwesen), CHF 121'101.35
Einsparungen insbesondere bei Sitzungsgeldern, Löhne der Lernenden (Nichtvergabe der Lehr- und Praktikumsstellen Hausdienst, Werkhof und Schulsozialarbeit), Feuerwehrosold, Eingang diverse Taggelder, Löhne der Lehrpersonen, Aus- und Weiterbildungskosten und Abbau von Gleitzeit.
- Minderaufwand Sachgruppe 31 (Sach- und übriger Betriebsaufwand), CHF 342'129.05
Einsparungen insbesondere bei Drucksachen und Publikationen, Druck «am moossee», Fachliteratur und Zeitschriften, Lehrmittel, Kosten für Telefon, Internet, Porti, Post- und Bankspesen, Baulicher Unterhalt, Unterhalt Maschinen und Geräte, Unterhalt Software, Exkursionen, Schulreisen und Lager, Schulveranstaltungen und Forderungsverluste Gemeindesteuern.
- Minderaufwand Abschreibungen von CHF 118'231.35.
- Der Lastenausgleich Sozialhilfe ist um CHF 233'123.31 tiefer als budgetiert.
- Der Lastenausgleich neue Aufgabenteilung ist um CHF 10'474.00 tiefer als budgetiert.
- Der Beitrag der Gemeinde an den öffentlichen Verkehr ist um CHF 34'308.00 tiefer als budgetiert.
- Der Beitrag an den regionalen Sozialdienst ist um CHF 14'890.81 tiefer als budgetiert.
- Die ausbezahlten Betreuungsgutscheine Kita und Tageseltern sind um CHF 36'772.00 tiefer als budgetiert.
- Mehrertrag direkte Steuern natürliche Personen von CHF 101'671.85.

- Mehrertrag direkte Steuern juristische Personen von CHF 474'390.40.
- Mehrertrag Erbschafts- und Schenkungssteuern von CHF 12'788.40.
- Mehrertrag auf Verzugszinsen Steuern von 23'735.95.
- Mehrertrag Pachtzinse Liegenschaften Finanzvermögen von CHF 11'077.75.
- Mehrertrag soziodemografischer Zuschuss von CHF 10'711.00.

Schlechterstellungen:

- Mehraufwand Lastenausgleich Lehrerbesoldungen Kiga, Prim und Sek von CHF 49'311.15.
- Mehraufwand Gemeindebeitrag Klasse BM von CHF 14'456.00.
- Der Beitrag in den Finanzausgleich (Disparitätenabbau) ist um CHF 27'442.00 höher als budgetiert.
- Der Beitrag an die Lastenverteilung Ergänzungsleistungen ist um CHF 16'897.00 höher als budgetiert.

- Der Beitrag an den Wasserbauverband Urtenenbach ist um CHF 12'880.00 höher als budgetiert.
- Der Beitrag an die Musikschule ist um CHF 23'208.30 höher als budgetiert.
- Die Einlagen in Vorfinanzierungen (Familienergänzende Angebote und Friedhof) sind um CHF 140'622.64 höher als budgetiert.
- Mehraufwand für die Vornahme von systembedingten zusätzlichen Abschreibungen von CHF 587'977.15.
- Die Einnahmen aus Liegenschaftssteuern sind um CHF 18'308.95 tiefer als budgetiert.
- Die Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen sind um CHF 91'161.40 tiefer als budgetiert.
- Die Konzessionsabgabe der Elektra ist um CHF 7'843.15 tiefer als budgetiert.
- Die Eintritte aus dem Strandbad sind um CHF 58'840.85 tiefer als budgetiert.
- Die Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer sind um CHF 78'595.55 tiefer als budgetiert.

Steuerertrag							
		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
400	Direkte Steuern natürliche Personen		7'327'671.85		7'226'000.00		7'448'585.10
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		6'545'348.05		6'499'700.00		6'581'403.05
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		541'137.60		474'300.00		483'645.70
4002	Quellensteuern natürliche Personen		241'186.20		252'000.00		383'536.35
401	Direkte Steuern juristische Personen		1'170'390.40		696'000.00		916'157.00
4010	Gewinnsteuern juristische Personen		1'151'667.95		650'000.00		874'968.05
4011	Kapitalsteuern juristische Personen		18'722.45		27'000.00		41'251.60
4019	Übrige direkte Steuern juristische Personen				19'000.00		-62.65

Die Einkommenssteuern liegen leicht über dem Budget. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Erträge vorsichtig budgetiert. Die Einnahmen sind nun erfreulicherweise höher ausgefallen. Die Vermögenssteuern liegen über dem Budget. Die Auswirkung der Amtlichen Neubewertung AN2020 war höher als von der kantonalen Steuerverwaltung vorberechnet.

Die Steuern juristischer Personen liegen deutlich über dem Budget. Aufgrund von positiven Rechnungsergebnissen diverser Firmen in den Jahren 2018 und 2019 wurden die provisorischen Berechnungen und Akontorechnungen für die Jahre 2020 und 2021 angepasst. Entsprechend hoch sind die Erträge ausgefallen.

Einlage finanzpolitische Reserve

Gemäss Art. 84 Gemeindeverordnung Kanton Bern müssen Einwohnergemeinden zusätzliche Abschreibungen vornehmen, wenn im entsprechenden Rechnungsjahr

- In der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- Die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Die Voraussetzungen sind erfüllt. Die Gemeinde Moosseedorf muss im Rechnungsjahr 2021, CHF 587'764.63 zusätzliche Abschreibungen vornehmen und diese in die finanzpolitische Reserve einlegen.

Die festverzinslichen Schulden betragen unverändert 5.5 Mio. Franken. Das Eigenkapital umfasst nach HRM 2 alle Bestände der Spezialfinanzierungen, die Bestände der Vorfinanzierungen, die finanzpolitischen Reserven, die Neubewertungsreserven Finanzvermögen sowie den Bilanzüberschuss. Es hat im Berichtsjahr um CHF 74'864.63 zugenommen und beträgt 19.81 Mio. Franken.

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen Abfallentsorgung, Abwasser und Gas weisen durchwegs ausreichende Guthaben aus.

Die gedruckte Rechnung des Jahres 2021 kann bei der Gemeinde bezogen werden und ist auf der Homepage www.moosseedorf.ch aufgeschaltet.

Die Revisionsstelle ROD hat die Revision der Jahresrechnung am 10. und 11. Mai 2022 durchgeführt.

Antrag

Der Gemeinderat und die Finanzkommission beantragen einstimmig:

- Die Jahresrechnung Gesamthaushalt 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 58'832.21 zu genehmigen.

		Jahresrechnung 2021	Budget 2021	Jahresrechnung 2020
	Betrieblicher Aufwand			
30	Personalaufwand	4'242'848.65	4'363'950.00	3'921'074.30
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'896'870.95	4'239'000.00	3'787'816.66
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	713'618.65	831'850.00	681'780.54
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	308'767.10	7'632'800.00	255'666.91
36	Transferaufwand	8'084'537.51	8'383'000.00	8'031'636.18
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	780'050.00	0.00
	Total Betrieblicher Aufwand	17'246'642.86	26'230'650.00	16'677'974.59
	Betrieblicher Ertrag			
40	Fiskalertrag	10'819'101.75	17'716'100.00	10'740'731.20
41	Regalien und Konzessionen	89'278.60	97'100.00	97'434.18
42	Entgelte	3'722'982.48	3'768'450.00	3'484'090.40
43	Verschiedene Erträge	2'887.60	300.00	2'599.75
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	127'725.00	255'150.00	119'223.70
46	Transferertrag	2'578'739.75	2'632'500.00	2'413'117.80
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	780'050.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	17'340'715.18	25'249'650.00	16'857'197.03
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	94'072.32	-981'000.00	179'222.44
34	Finanzaufwand	369'864.09	139'800.00	121'320.41
44	Finanzertrag	169'614.30	139'750.00	175'441.93
	Ergebnis aus Finanzierung	-200'249.79	-50.00	54'121.52
	Operatives Ergebnis	-106'177.47	-981'050.00	233'343.96
38	Ausserordentlicher Aufwand	1'056'192.89	327'600.00	232'476.82
48	Ausserordentlicher Ertrag	1'103'538.15	854'150.00	17'806.90
	Ausserordentliches Ergebnis	47'345.26	526'550.00	-214'669.92
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-58'832.21	-454'500.00	18'674.04

		Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'574'846.73	372'601.05	1'607'450.00	379'850.00	1'595'495.64	408'906.70
	Nettoaufwand		1'202'245.68		1'227'600.00		1'186'588.94
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	477'163.90	444'716.63	564'350.00	472'550.00	528'027.25	471'603.70
	Nettoaufwand		32'447.27		91'800.00		56'423.55
2	Bildung	4'625'643.60	1'490'900.20	4'576'150.00	1'276'750.00	4'360'382.15	1'297'545.95
	Nettoaufwand		3'134'743.40		3'299'400.00		3'062'836.20
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	804'972.22	247'478.40	797'450.00	332'450.00	680'297.53	264'247.65
	Nettoaufwand		557'493.82		465'000.00		416'049.88
4	Gesundheit	51'242.65		35'450.00		113'253.65	
	Nettoaufwand		51'242.65		35'450.00		113'253.65
5	Soziale Sicherheit	5'322'436.41	1'808'793.00	5'702'700.00	1'899'900.00	5'107'875.69	1'601'525.35
	Nettoaufwand		3'513'643.41		3'802'800.00		3'506'350.34
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'288'508.30	480'530.61	1'414'350.00	521'000.00	1'231'636.25	426'785.06
	Nettoaufwand		807'977.69		893'350.00		804'851.19
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'483'735.93	1'252'254.83	9'719'950.00	9'500'400.00	1'554'920.70	1'271'498.75
	Nettoaufwand		231'481.10		219'550.00		283'421.95
8	Volkswirtschaft	1'187'474.20	1'265'956.29	1'120'150.00	1'189'300.00	989'278.95	1'071'096.63
	Nettoertrag		78'482.09		69'150.00		81'817.68
9	Finanzen und Steuern	2'719'312.22	12'172'105.15	1'803'600.00	11'480'050.00	1'638'015.86	10'985'973.88
	Nettoertrag		9'452'792.93		9'676'450.00		9'347'958.02

2. Reglement über die Ausrichtung von Beiträgen an Parteien, Vereine und Interessengemeinschaften

Referent: Stefan Meier

Gemäss Art. 2 Reglement über die Ausrichtung von Beiträgen an Parteien, Vereine und Interessengemeinschaften erhielten bis anhin diejenigen Parteien einen Unterstützungsbeitrag, welche sie mit den laufenden Geschäften der Gemeinde auseinandersetzen. Es wird jährlich eine gesamthafte Unterstützung an alle Parteien von CHF 10'000.00 gesprochen. Jede Partei erhält einen Grundbeitrag von CHF 2'000.00. Der restliche Beitrag wird jährlich prozentual nach den an den letzten Proporzahlen der Gemeinde erreichten Parteistimmen aufgeteilt.

Bis und mit dem Jahr 2019 erhielten die SP, die SVP sowie die FOM je einen Grundbeitrag von CHF 2'000.00, die restlichen CHF 4'000.00 wurden gemäss den an den Gemeinderatswahlen erreichten Parteistimmen unter diesen 3 Parteien aufgeteilt.

Im Wahljahr 2020 erhielt jede Partei, welche sich an den Gemeinderatswahlen 2020 beteiligte, einen Beitrag von CHF 3'000.00 (Art. 4 Reglement über die Ausrichtung von Beiträgen an Parteien, Vereine und Interessengemeinschaften). Der Gesamtbetrag der Unterstützung beträgt im Wahljahr CHF 15'000.00. Da sich an den Gemeinderatswahlen 2020 fünf Parteien beteiligten, wurde der Gesamtbetrag mit dem Grundbeitrag erreicht.

Für die Auszahlung der Parteibeiträge ab 2021 war unklar, welche Parteien einen Unterstützungsbeitrag erhalten. Sind es nur die Parteien, welche im Gemeinderat vertreten sind oder auch die FDP und die glp, welche zwar nicht im Gemeinderat, aber in Kommissionen vertreten sind und sich dort mit den laufenden Problemen der Gemeinde auseinandersetzen?

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die beiden Artikel im Reglement überarbeitet und wollte es der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 zur Genehmigung unter-

breiten. Aufgrund von etlichen Rückmeldungen vor der Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat entschieden, das Reglement zurückzuziehen und nochmals zu überarbeiten.

Der Gemeinderat hat einen Vorschlag des Reglements erarbeitet und den Parteien zur Vernehmlassung zugestellt. Die Rückmeldungen der Parteien waren sehr differenziert. Der Gemeinderat unterbreitet folgenden Vorschlag für die Formulierung der Artikel 2 und 4:

- Jahresbeiträge Artikel 2
- ¹ Die politischen Parteien, welche sich mit den laufenden Geschäften der Gemeinde auseinandersetzen, werden jährlich mit einem Gesamtbeitrag von CHF 10'000.00 unterstützt.
 - ² Jede Partei, welche an den letzten Proporzahlen teilgenommen hat und einen Wähleranteil von mehr als 5 Prozent der Stimmen erreicht hat, erhält einen Jahresbeitrag.
 - ³ Der Jahresbeitrag wird jährlich prozentual unter den Parteien nach den an den letzten Proporzahlen der Gemeinde erreichten Parteistimmen aufgeteilt. Massgebend sind die Urnenwahlen insgesamt.
 - ⁴ Nehmen sechs oder mehr Parteien oder Gruppierungen an den Proporzahlen teil, kann der Gemeinderat den jährlichen Gesamtbetrag auf maximal CHF 15'000.00 erhöhen.
- Beitrag Wahljahr Artikel 4
- ¹ Im Wahljahr erhöht sich der Jahresbeitrag nach Artikel 2 um 75%.
 - ² Neu an den Proporzahlen teilnehmende Gruppierungen und Parteien sowie Gruppierungen und Parteien, welche an den letzten Wahlen den Wähleranteil von 5 % gemäss Artikel 2 Absatz 3 nicht erreicht haben, erhalten einen Beitrag von CHF 500.00.

Der Vorschlag wirkt sich gemäss Simulationsberechnung wie folgt auf die Parteibeiträge aus:

Simulation Parteibeiträge aufgrund der Gemeindewahlen 2020					
Partei	Parteistimmen	Wähleranteil		«normales Jahr»	Wahljahr 175%
SP	2605	31.90%		CHF 3'280.86	CHF 5'741.50
SVP	2692	32.96%		CHF 3'390.43	CHF 5'933.25
FOM	2092	25.62%		CHF 2'634.76	CHF 4'610.83
glp	551	6.75%		CHF 693.95	CHF 1'214.42
FDP	227	2.78%		CHF -	CHF 500.00
Summe	8167	100.00%		CHF 10'000.00	CHF 18'000.00

Beitrag «normales Jahr» CHF 10'000.00
 Beitrag Wahljahr CHF 17'500.00
 Parteistimmen ohne FDP 97.22%

Antrag

Der Gemeinderat beantragt einstimmig:

1. Die Änderungen im Reglement über die Ausrichtung von Beiträgen an Parteien, Vereine und Interessengemeinschaften zu genehmigen und rückwirkend per 1. Januar 2022 in Kraft zu setzen.

Projekt «Respektvolles Miteinander» der Gemeinde Moosseedorf

Ideenwerkstatt mit vielen Mitwirkenden

Der Gemeinderat Moosseedorf hat sich ambitionierte und wichtige Schwerpunkte für die Legislatur 2021-2024 gesetzt. Mit dem Projekt «Respektvolles Miteinander» legt er den Grundstein, um den Schwerpunkt «Miteinander statt nebeneinander» zu erarbeiten und dessen Ziele zu erreichen.

Von der Ideenwerkstatt zur Erarbeitung des Endprodukts

Die angekündigte Ideenwerkstatt zum respektvollen Miteinander hat am Mittwoch, 4. Mai 2022, 19:30h im Kirchgemeindehaus und Begegnungszentrum (BeMo) stattgefunden. Teilgenommen haben über 50 Personen aus unterschiedlichen Alters- und Bevölkerungsgruppen der Gemeinde Moosseedorf.



Diskussion im Plenum

«Großer Geist, bewahre mich davor, über einen Menschen zu urteilen, ehe ich nicht eine Meile in seinen Mokassins gegangen bin.» (Sprichwort der Apachen) Mit dieser Perspektive bzw. diesem Bewusstsein verschafften uns Isabell und Andreas von Gültlingen einen anregenden, erfrischenden und aktiven Einstieg ins Thema und die darauffolgenden Gruppenarbeiten.

Die rege Teilnahme, das engagierte Mitwirken sowie die wertvollen Eingaben der Anwesenden haben den Projektausschuss und die Gemeinde sehr gefreut und zeigen, dass das Thema wichtig ist. Im Namen des Gemeinderats und des Projektausschusses danken wir sämtlichen Anwesenden herzlich für ihre grandiose Mitwirkung!

Der Projektausschuss erarbeitet nun das «Endprodukt», welches die Inhalte bzw. Werte im Zusammenhang mit dem respektvollen Miteinander festhalten soll. Dem Projektausschuss

ist es wichtig, die Bevölkerung und Interessierte auch weiterhin einzubeziehen, denn respektvolles Miteinander ist eine Verbundaufgabe und kann nur miteinander gelingen. Deshalb wird die Bevölkerung über die Inhalte, den Titel und die Form des Endprodukts mitentscheiden können. Das gemeinsam Erarbeitete aus der Ideenwerkstatt bildet die Grundlage für einen ersten Entwurf des Endprodukts. Auch Eingaben, die nach der Ideenwerkstatt noch eingehen, werden gerne entsprechend berücksichtigt. Parallel dazu nutzt der Projektausschuss Anlässe, Aktionen, Angebote und Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde Moosseedorf, um das Bewusstsein fürs respektvolle Miteinander zu fördern und zu



Einführung in die Themen

**SCHRIINEREI
SCHMID**

**Fenster | Innenausbau | Türen | Möbel
Parkett / Böden | Küchen**

Chabisgasse 5 | 3325 Hettiswil | Telefon 034 411 15 83
www.schriinerei-schmid.ch



Gruppengespräche zur Vertiefung

verankern. Aber auch, um die Bevölkerung weiterhin über den aktuellen Projektstand zu informieren und mitzunehmen.

Konkrete Umsetzungen

Nebst der Erarbeitung des Endprodukts prüft der Projektausschuss sämtliche konkreten Umsetzungs- und Lösungsvorschläge aus der Ideenwerkstatt vom 4. Mai und legt sie der Gemeinde vor, um gemeinsam zu definieren, welche Vorschläge realisiert bzw. wie, wann und durch wen, diese umgesetzt werden können. Erfreulicherweise können gewisse dieser Vorschläge bereits per August 2022 befristet auf ein Jahr eingeführt werden:

- Projekt Schlüsselpersonen (Gotti-/Göttiprinzip), angesiedelt beim Begegnungszentrum (BeMo), Leitung Maria Matter
- Fachstelle für Familienfragen, angesiedelt bei der Schulsozialarbeit

Zudem ist die Passepartout.ch AG daran, den Aussenraum des Begegnungszentrums (Sandstrasse 5 und Umgebung) umzuge-

stalten, um eine neue Begegnungszone innerhalb der Gemeinde Moosseedorf zu schaffen und das Potenzial des Begegnungszentrums als Anlaufstelle und Begegnungsort zu nutzen.

Informationen rund ums Projekt, die Projektplanung und -umsetzung erteilen Daniela Bötschi, Projektleiterin und Maria Matter, Leiterin Begegnungszentrum (BeMo). Interessierte können sich gerne direkt ans Begegnungszentrum wenden bzw. zu den Öffnungszeiten vorbeikommen. Über die Homepage der Gemeinde (www.moosseedorf.ch/bemo) sind ebenfalls Informationen zum Projekt aufgeschaltet.

Bericht: Daniela Bötschi,
Projektleitung



Die Teilnehmenden lernen sich kennen

Crossiety – Digitaler Dorfplatz



Vor knapp 3 Jahren hat die Gemeinde Moosseedorf ihren digitalen Dorfplatz zu Crossiety gewechselt. Erfreulicherweise sind bis heute 520 Einwohner/innen von Moosseedorf registriert – dies entspricht einer

Abdeckung von ca. 12 %. Weitere 2'800 Benutzer/innen aus der nahen Region verfolgen das Geschehen auf Crossiety.

Die 520 Einwohner/innen von Moosseedorf haben 39 verschiedene Gruppen gegründet, welche gesamthaft 1'230 Beiträge auf dem Dorfplatz erstellt haben – eine beachtliche Zahl.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit, sich auf einfache Art und Weise mit anderen Einwohner/innen, dem lokalen Gewerbe sowie den Vereinen auszutauschen und via Push-Nachricht über Aktuelles aus der Gemeinde informiert zu werden. Registrieren Sie sich noch heute unter www.crossiety.app und helfen Sie mit, den Dorfplatz zu beleben.

Die Gemeindeverwaltung

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr



**Ev.-ref. Kirchgemeinde
Münchenbuchsee-Moosseedorf
Kreis Moosseedorf**

www.kige.ch

Pfarramt: 031 859 03 73

Seniorenwanderungen

Mittwoch, 29.06.2022, 8:40 Uhr, Bahnhofplatz Moosseedorf
Sensewanderung Neuenegg - Laupen

Mittwoch, 27.07.2022, 11:00 Uhr,
Treffpunkt Parkplatz KGH Moosseedorf
Bärteln bei der Bürgerhütte Lindenbühl im Wiliwald
Fahrdienst Anmeldung bei Dora Zorzi: 079 562 95 04

Mir singe...



jeweils am Mittwoch
von 10:00 – 11:00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Moosseedorf
15. Juni, 29. Juni

Schweizer Mundart-Hits, Volkslieder, Lieder aus aller Welt, Evergreens, deutsche Schlager, italienische und romanische Lieder, französische Chansons, Gospels, Weihnachts- und Geburtstagslieder

«Früsch vor Läbere wäg singe!» – ein Bedürfnis für viele, aber ohne Verpflichtung für Auftritte! Wir singen, jeder so wie er und sie es kann! Wer gern singt – ist herzlich willkommen! Es braucht keine Vorkenntnisse. Schauen Sie unverbindlich herein!
Christine Ryser, Singleitung

Kindersingen Piccoli Café

Im Piccoli werden die Kinder und ihre Begleitpersonen zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen eingeladen. Während des Singens im ersten Teil steht das Kind im Mittelpunkt. Beim anschliessenden Znüni besteht die Gelegenheit, Freundschaften zu pflegen und neue Menschen kennen zu lernen.



Wann: Während der Schulzeit alle 14 Tage, immer am Mittwoch
Daten: 22. Juni, 6. Juli
Zeit: 09:30 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Kosten: Fr. 5.00 pro Familie (freiwilliger Beitrag)
Anmeldung: Es ist keine Anmeldung erforderlich
Kontakt: Pfrn. Kathrin Brodbeck, 079 456 52 37
Manuela Hefti, 079 753 83 42

Lesegruppe

Dienstag, 28.06.2022, 20:00 Uhr, treff badweg Moosseedorf
Achtung! Ausnahmsweise anderer Ort.
Wir lesen: «Frieda» von Dagmar Fohl

Gottesdienste

Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag
Sonntag, 19.06.2022, 10:00 Uhr, Kirche Moosseedorf
Pfrn. Kathrin Brodbeck
Chrigu Gerber, Orgel

Badweiher-Gottesdienst mit Taufe
Sonntag, 10.07.2022, 10:00 Uhr,
Badweiher Münchenbuchsee
Pfr. Simon Jenny
Chrigu Gerber, Akkordeon
Araxi Karnusian und Michel Duc, Saxophon
Anschliessend Kirchenkaffee

Jubilare im Kirchgarten
Sonntag, 17.07.2022, 19:30 Uhr, Kirchgarten Moosseedorf
Pfrn. Franziska Bracher
Chrigu Gerber, musikalische Begleitung

Sonntag, 24.07.2022, 10:00 Uhr, Kirche Moosseedorf
Pfrn. Franziska Bracher
Chrigu Gerber, Orgel

Weitere Angaben zu Angeboten und Anlässen finden Sie auf unserer Webseite www.kige.ch, im Kirchenzettel, im «reformiert.» und in unseren Kästen im Dorf sowie auf der Website www.crossiety.ch unter Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf.



Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passepartout



Sprechstunde Gemeinde- präsident

Er ist von **09.00 bis 11.30 Uhr** im
Begegnungszentrum, Sandstrasse 5, 3302
Moosseedorf anzutreffen.

25. Juni 2022
27. August 2022
1. Oktober 2022
26. November 2022
weitere Termine folgen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

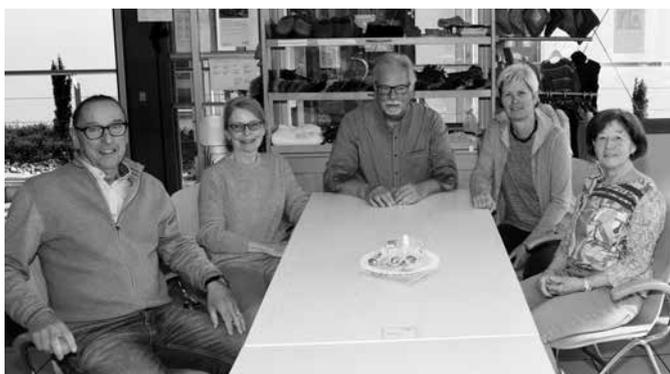
Der Gemeindepräsident freut sich über eine rege Besucherzahl.

treff badweg

Vorstandswahlen und neuer Schwung nach Corona

An der Mitgliederversammlung des Betriebsvereins Alterstreff Moosseedorf vom 31.3.22 wurde der neue Präsident des Vereins gewählt, nachdem Peter Iseli nach 5 Jahren seinen Rücktritt eingereicht hatte. Die übrigen Mitglieder wurden durch Akklamation bestätigt. Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Beat Iten: Präsident, Ursula Aaroe: Vizepräsidentin, Monika Göggel: Betriebsleiterin, Margret Gilgen: stv. Betriebsleiterin, Bruno Stolz: Kassier. Es kamen 40 der rund 200 Vereinsmitglieder an die Versammlung, welche im geräumigen Kirchgemeindesaal Moosseedorf stattfand. Die Mitglieder konnten an grossen Tischen bequem Platz nehmen.

Das wichtigste Thema der diesjährigen Mitgliederversammlung war die Finanzlage des Vereins. Zwei Jahre Pandemie mit längeren Schliessungen des Treffs und dem Wegfall der meisten Einnahmen haben der Vereinskasse arg zugesetzt. Die Fixkosten waren ja weiterhin zu bezahlen. Zudem musste im vergangenen Jahr eine neue Betriebsleiterin angestellt werden. Dieses Mal war eine «entlöhnte» Anstellung nötig. Bis anhin wurde die grosse Arbeit für ein Taschengeld von einer Freiwilligen ausgeführt. Das Eigenkapital des Vereins halbierte sich per Ende 2021 gegenüber dem Vorjahr auf noch knapp Fr. 16'000. Bruno Stolz erläuterte speziell die enorme Arbeitsleistung der Freiwilligen, die den Betrieb des Vereins überhaupt erst ermöglicht. Seine Schätzung beläuft sich auf mindestens 1'600 freiwillig geleistete Stunden pro Jahr! Es gab im Vorfeld der Versammlung Gespräche mit der Gemeinde im Hinblick auf die zukünftige Finanzierung des Vereins. Auch deshalb nahmen Gemeindepräsident Stefan Meier und Gemeinderätin Christa Kolden, Ressort soziale Sicherheit, an der Versammlung teil. Der Gemeindepräsident ergriff das Wort und sicherte den Anwesenden zu, dass die Gemeinde eine Lösung sucht und daran interessiert ist, den Verein zu unterstützen. Das Anliegen der älteren Einwohner gehört in den Aufgabenbereich der Gemeinde. Dass eine Anzahl Aufgaben an den Betriebsverein Alterstreff Moosseedorf delegiert wurde, befreit die Gemeinde weder von der Verantwortung noch von einer angemessenen Finanzierung, was von der Ge-

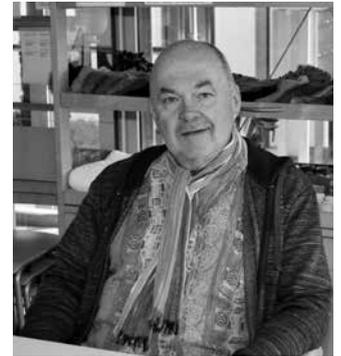


Neuer Vorstand (von links): Bruno Stolz, Kassier; Ursula Aaroe, Vizepräsidentin; Beat Iten, Präsident; Monika Göggel, Betriebsleiterin; Margret Gilgen, stv. Betriebsleiterin (Foto: Peter Iseli)



Herrichten des Kirchgemeindesaals für die Hauptversammlung (Foto: Ursula Aaroe)

meindeverwaltung auch keineswegs in Frage gestellt wird. Wir sind somit zuversichtlich, dass in absehbarer Zeit eine für alle befriedigende und transparente Lösung gefunden wird. Zudem ist der Vorstand des Vereins überzeugt davon, dass mit dem Ende der Pandemie und dem Wegfall der vielen Einschränkungen auch der Treff «zu neuem Leben erweckt wird» und Einnahmen generiert, so dass das Vereinsvermögen wieder zunimmt und einen normalen Betrieb des Vereins gewährleistet. Die Anwesenden stimmten der Rechnung 2021 und dem Budget 2022 dann auch einstimmig zu.



Der ehemalige Präsident Peter Iseli (Foto: Beat Iten)

Vor der offiziellen Schliessung der Mitgliederversammlung 2022 überreichte die Vizepräsidentin dem abtretenden Präsidenten Peter Iseli ein Abschiedspräsent. Der ganze Vorstand sowie die Mitglieder dankten ihm für die geleistete Arbeit und wünschten ihm für die Zukunft alles Gute. Nach der Verabschiedung ging es zum gemütlichen Teil über. Es wurde ein Imbiss und Getränke serviert und die Mitglieder sassen noch ein paar Stunden, in angeregte Gespräche vertieft, zusammen.

Ich hoffe, dass die Lektüre dieses Berichts und jenes im letzten «am moossee» von Monika Göggel einige Leute dazu ermuntert, dem Verein beizutreten oder sich als Freiwillige zu betätigen. Der Mitgliederbeitrag von Fr. 30 für Einzelpersonen und Fr. 50 für Ehepaare ist ja für die meisten Interessierten verkraftbar. Für den Verein ist jeder Beitritt aber nicht nur wegen des Mitgliederbeitrags wichtig, sondern auch wegen der Vielfalt der Besucher und der neuen Ideen, die diese mitbringen. Mehr über den Verein lesen sie unter www.treff-badweg.ch.

Bericht: Ursula Aaroe,
Betriebsverein Alterstreff

Vortrag: «...das merk' ich mir – aber wie?»

Mit Wasserkrug und Gläsern in gewohnter Sitzordnung an vier Tischen gruppiert, amüsieren wir uns über die schusslige Person aus Monika Göggels (Betriebsleiterin Treff Badweg) Einstiegsgeschichte: Wir kennen diese Situation alle – eilen von einer Tätigkeit zur andern, tigern durch die Wohnung, suchen dies und das, beginnen etwas, suchen weiter und wissen

plötzlich nicht mehr, was wir eigentlich wollten – bald ist eine Stunde vorüber und wir stellen fest, dass wir eigentlich noch gar nichts wirklich erledigt haben...

Auf gut verständliche Weise bringt uns Monika Göggel nahe, wie unser Gehirn funktioniert. Die Hirnleistung hängt von vier Faktoren ab: ca. 30 % haben wir genetisch miterhalten, das Lebensalter spielt eine Rolle, aber auch das Aktivationsniveau, sowie die Tagesform und der Trainingszustand.

Ganz wichtig für eine gute Gehirnleistung sind die Faktoren aus den früheren Badweg-Treff-Vorträgen wie genügend Bewegung, viel Licht, frische Luft, ausreichend Schlaf, viele Begegnungen und Betätigungen – oder mache ich den ganzen Tag nichts anderes, als «nur die Möbel bewachen»? (Original-Zitat Monika Göggel).

Unser Gedächtnis kennt drei Bereiche: einmal das Ultrakurzzeitgedächtnis, dann als wichtigster das Arbeitsgedächtnis. Wer hätte gedacht, dass wir uns maximal 7 Dinge aufs Mal merken können. Die praktische Übung mit den Zahlen-Fingern verdeutlicht uns das drastisch – schon bei fünf oder sechs wird's schwierig...! Aus dem Arbeitsgedächtnis entscheiden wir, was davon ins Langzeitgedächtnis kommt, alles andere ist definitiv weg. Im Langzeitgedächtnis schliesslich unterscheiden wir zwei Bereiche, nämlich Wissen und Können.

Damit der Baum des Wissens und der Bildung kräftig gedeihen kann, spielen drei Wurzeln eine wichtige Rolle: erstens eine möglichst hohe Informations-Verarbeitungs-Geschwindigkeit, zweitens eine möglichst lange Merkspanne sowie eine

gute und umfangreiche Merkfähigkeit und drittens eine hohe Basis-Lerngeschwindigkeit.

Mit einer eindrücklichen Übung zeigt uns Monika Göggel, dass das sogenannte Multitasking, dessen sich viele rühmen, eigentlich gar nicht funktionieren kann – ausser vielleicht bei automatisierten Tätigkeiten wie z.B. Stricken, wo man beispielsweise gut dazu ein Gespräch führen kann.

Gedächtnistraining anhand der «Geschichten-Methode» üben wir mit der Erzählung «Der nackte Fremde», nach welcher wir anschliessend tatsächlich in der Lage sind, als Gruppe sämtliche 14 Präsidenten der USA seit 1945 in der richtigen Reihenfolge aufzuzählen!

Zum Schluss werden wir hart gefordert im Chor-Vorlesen einer Karte mit den vier Farb-Wörtern «ROT», «BLAU», «GRÜN» und «SCHWARZ». Nur – wir sollen nicht die Wörter lesen, sondern die FARBE nennen, in welcher die Wörter geschrieben sind – ein echt schwieriges Unterfangen. Man darf die Karte behalten, um zuhause in immer schnellerem Tempo zu üben... Wie gewohnt klingt der Nachmittag mit Kaffee oder Tee aus, diesmal mit wunderbar feinem Fruchtbrot bis genug – gebacken von Monika Göggel persönlich. Besten Dank!

Nun sind wir alle gespannt auf die nächsten Vorträge. Diese sind immer auf der Liste im Badweg-Treff oder auf der Homepage www.treff-badweg.ch unter «Aktivitäten» publiziert.

Bericht: Bruno Chapuis,
pensionierter Primarlehrer aus Münchenbuchsee

KINDER- UND JUGEND Fest
9. UND 10. SEPTEMBER

FREITAG 19.00 – 22.00 Uhr
20.00 Uhr Openair Kino
Hot-Dogs und Kios

SAMSTAG 13.00 – 22.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr buntes und verspieltes Programm
17.00 – 22.00 Uhr Disco
Food und Getränke bis 18.00

organisiert von **rekja** **BE MO** **JUNIOR OK**

Begegnungszentrum Moosseedorf im Passepartout

gesponsert von **marti** **kultur@moosseedorf**

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf **club alive** **ELTERNVEREIN MOOSSEEDORF**

sommer Fest in BeMo
respektvolles Miteinander

Das Programm kann sich noch verändern, das aktuelle Programm finden Sie auf der Webseite moosseedorf.ch/bemo

BE MO
EIN DORFFEST FÜR ALLE UND VON VIELEN

09. JULI 2022

Helfen Sie auch mit ein tolles Fest für alle zu machen - melden Sie sich bei mir.

15.00 KLEIDERTAUSCH
bringen Sie Ihre Kleider und anderen Sachen mit und tauscht sie untereinander

15.00 KLEINES KINDERPROGRAMM
diverse Angebote für die kleinen Gäste **rekja**

16.00 KONZERT
Sax4Salat - 4 SaxophonistInnen spielen lebendige Musik

18.00 APERO VON ALLEN
bringen Sie etwas fürs Apero mit, so entsteht ein grosses Buffet für alle.

20.00 KONZERT
HobexXx - Livemusik die begeistert. Das Repertoire bietet Jazz, Jazz-Rock, Blues, Latin, Swing und Funk. Etwas für jeden Geschmack!
mit Bar

Maria Matter
Leiterin BeMo
maria.matter@moosseedorf.ch
079 190 61 09

BeMo
Begegnungszentrum
Moosseedorf
Sandstrasse 5
3322 Moosseedorf

BE MO
Begegnungszentrum Moosseedorf im Passepartout



Frühlingsputz rund ums Passepartout

Am Samstag, 9. April 2022, hiess es «Ärmel hochkrempeln und an die Arbeit». Die passepartout-ch AG und der club alive haben den Frühlingsanfang genutzt und eine Reinigungsaktion rund um das Passepartout durchgeführt.

Es gab Einiges zu tun für die 11 freiwilligen Helferinnen und Helfer. Sie konnten auswählen zwischen Fensterreinigung, Aufräumen rund ums Haus, Vorplätze und Terrassen reinigen und Unkraut im Parkplatz- und Eingangsbereich entfernen. Um 09:00 Uhr ging es los. Bei Kaffee und Gipfeli hat jede und jeder ein Ämtli gefasst und machte sich motiviert ans Werk.

Das Mittagessen haben sich nach dem ersten «Chrampf» alle verdient. Um 12:30 Uhr gab es Pizza vom Nachbarn, der



Mit dem Hochdruckreiniger wird es sauber



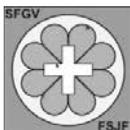
Die verdiente Mittagspause

Pizzeria Al Forno. Dank dieser Stärkung konnten die Arbeiten gegen 15:00 Uhr abgeschlossen werden. Die Stimmung war ausgezeichnet und es konnten fast alle geplanten Arbeiten erledigt werden. Vielen Dank!

Bericht: Andrea Häfeli,
passepartout-ch.ch



Richtig ausgestattet für die Fensterreinigung



Familiengartenverein Moosseedorf



Noch ist das Gartenjahr nicht zu weit fortgeschritten, um nicht jetzt noch eine unserer freien Parzellen in der Familiengartenanlage Moosbühl zu pachten und mit dem **Pflanzen von Gemüse zu beginnen!**

- ⇒ Garten mit Wasserversorgung
- ⇒ Geschützter Kinderspielplatz, gutes Familienangebot
- ⇒ Gemeinschaftshaus, Geburtstage feiern
- ⇒ Eigener Geräteraum

Auskünfte beim Präsidenten Samuel Inäbnit, 079 283 13 77 oder beim Arealchef Andreas Pfister, 079 753 40 13

portner schreinerei

*Wir sind umgezogen
Von Bärswil nach
Hindelbank*



Anfang Mai haben wir unsere neue Produktionshalle in Hindelbank bezogen. Wir freuen uns über mehr Produktionsfläche und optimierte Arbeitsabläufe. Gleichzeitig mit dem Umzug haben wir unseren Firmenauftritt erneuert.

Besuchen Sie uns am Mühlegässli 12 in Hindelbank!

*schreinerei portner ag
mühlegässli 12
3324 hindelbank*

*031 859 39 59
mail@schreinerei-portner.ch
www.schreinerei-portner.ch*

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

pünktlich

präzise

persönlich



**Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passepartout**



Ein fachlicher Austausch gehört dazu

Zweites Repair Cafe mit viel Publikum

Das zweite Repair Cafe im BeMo war ein voller Erfolg. Fünf Reparaturprofis schraubten verschiedenste Geräte auf, suchten nach dem Fehler und bis auf einige wenige konnten die neu reparierten Geräte wieder in Betrieb genommen werden. Auch verschiedene Kleidungsstücke wurden geflickt sowie Pullover gekürzt und angepasst. Währendem die Besucher*innen

darauf warteten, dass ihre gebrachten Gegenstände wieder funktionsfähig gemacht wurden, genossen sie bei einem Kaffee den liebevoll zubereiteten Kuchen. Ich bedanke mich herzlichst für das Engagement aller Helfenden, für das Reparieren, Flickern, Kaffee zubereiten und das Kuchenbacken.



Jung und Alt sind gespannt, ob der Strom wieder fließt

Am **22. Oktober 2022** findet wieder ein Repair Café statt. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre defekten Geräte, Textilien, Spielsachen oder was auch immer mit und wir versuchen diese wieder in Schuss zu bringen. Falls Sie an diesem Tag nicht kommen können, besteht auch die Möglichkeit, Ihre Gegenstände vorgängig im BeMo abzugeben und sie dann zu einem späteren Zeitpunkt, hoffentlich repariert, wieder entgegenzunehmen.

Bericht: Maria Matter

RAIFFEISEN

Einladung zum Kundenanlass Pension und Eigenheim

7 Fragen, die Sie sich jetzt als Eigenheimbesitzer stellen müssen.

Zentrumssaal, Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl

Dienstag, 6. September 2022, 18.15 Uhr

Bitte melden Sie sich an – Telefon 031 850 08 50 oder grauholz@raiffeisen.ch



7 Fragen für Sie rund um Ihr Zuhause

1. Im Eigenheim bleiben oder umziehen?
2. Wie bleibt das Eigentum im Alter tragbar?
3. Wie viel kostet eine Modernisierung?
4. Kann ich meine Hypothek aufstocken?
5. Lohnt es sich, die Hypothek zu amortisieren?
6. Was passiert, wenn mein/e Partner/in nicht mehr da ist?
7. Wie kann das Eigenheim einem Kind übertragen werden?

Information zu invasiven Neophyten

Neophyten sind per Definition Pflanzen, die nach 1492 (Entdeckung Amerikas durch C. Columbus) absichtlich oder unabsichtlich eingeführt wurden und sich im neuen Lebensraum etabliert haben. Die Pflanzen sind folglich gebietsfremd und nicht einheimisch. Einige dieser Neophyten sind invasiv und verdrängen zunehmend die einheimischen Pflanzen und die darauf angewiesenen Insekten. Sie können beispielsweise durch Abgabe von chemischen Substanzen andere Pflanzen in ihrem Wachstum beeinträchtigen und deren Platz einnehmen oder sind schlicht konkurrenzstärker bei Klima- und Landnutzungsänderungen. Solche invasiven Neophyten nehmen seit einigen Jahren auch in unserer Gemeinde zu und führen zu einer Reduktion der Biodiversität. Davon sind auch zahlreiche Insekten betroffen. Invasive Neophyten können beispielsweise von einheimischen Schmetterlingsraupen nicht als Futterpflanze genutzt werden. Folglich nimmt der Bestand ab und es steht weniger Nahrung für Jungvögel zur Verfügung, was sich wiederum negativ auf den Vogelbestand auswirkt.

Neophytenkonzept Moosseedorf

Im Frühling 2022 hat der Gemeinderat das Neophytenkonzept für die Gemeinde Moosseedorf verabschiedet. Dies ist auf der Homepage der Gemeinde Moosseedorf für alle zugänglich (<https://www.moosseedorf.ch/de/umwelt/biodiversitaet/index.php>). Auf verschiedenen Ebenen werden Sensibilisierungs- und Bekämpfungsmassnahmen ergriffen. Nebst dem Einsatz vom Werkhof Moosseedorf und der freiwilligen Neophytengruppe ist die Gemeinde auf die Unterstützung der lokalen Bevölkerung und der Grundstückbesitzer (u.a. Immobilienverwaltungen) angewiesen.

Beratungsangebot

Neu hat die Bevölkerung von Moosseedorf die Möglichkeit sich von März bis Oktober jeweils montags von 18:00-19:00 Uhr telefonisch unter 079 340 56 41 beraten zu lassen. Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit, ausserhalb der Beratungszeit ein Bild mit Ihrer Anfrage zu senden oder einen Beratungstermin per Telefon oder E-Mail unter naturschutz-moosseedorf@gmx.ch zu vereinbaren.

Neophytengruppe Gemeinde Moosseedorf

Bereits im Jahr 2021 durften wir etliche Einsätze mit unserer Freiwilligengruppe bewältigen. Zusammen wirken wir motiviert und das Resultat besticht! Engagieren Sie sich für die Biodiversität in unserem schönen Dorf. Wir sind dankbar für jede Hilfe, wenn auch nur zwei, oder drei Mal im Jahr! Melden Sie sich bei Interesse per Mail oder Telefon bei obengenannten Kontakten.

Grundsätze bei der Bekämpfung von invasiven Neophyten

- Verbreitung stoppen => wo möglich ausgraben oder ausreissen
- Weitere Ausbreitung verhindern: Blütenstände spätestens vor dem Verblühen entfernen (abbrechen / abschneiden) und samenhaltige Pflanzenteile professionell entsorgen
- Invasive Neophyten gehören in den Abfallsack oder in die Grünabfuhr (siehe KEWU-Merkblatt Seite 8)
- Offene Bodenstellen verhindern (Gras nicht zu intensiv mähen)
- Nachkontrollen und Bekämpfungsmassnahmen über mehrere Jahre notwendig, da Samen im Boden noch über Jahre keimen können

Rechtliche Grundlagen:

Einige gebietsfremde Organismen, Pflanzen und Tiere, sind gemäss Freisetzungsverordnung (FrSV) in der ganzen Schweiz verboten. Solche Pflanzenarten dürfen Sie nicht verkaufen, anpflanzen oder als Blumenstrauss verschenken. Als Grundeigentümer sind Sie dazu verpflichtet, die Verbreitung zu stoppen und müssen sicherstellen, dass Wurzeln oder Samen zum Beispiel nicht in den Kompost gelangen. Aktuell sind das Parlament und der Bundesrat dabei, das Umweltschutzgesetz weiter auszuweiten.

Danke, dass Sie ihre Gartenflächen verantwortungsbewusst pflegen und Ihre Gartenabfälle fachgerecht entsorgen! Sie setzen sich mit Ihrer Mithilfe nicht nur für die Gemeinde ein, sondern wirken auch aktiv für eine erhöhte Biodiversität.

Bericht: Katharina Zesiger und Christa Gfeller-Indermühle, Neophytenverantwortliche Moosseedorf



Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Moosseedorf

Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf
Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch
www.rekja.ch



Bruuchbar
BROCKI & BISTRO

Tagestreff
für Seniorinnen und
Senioren

031 506 46 46
www.bruuchbar.ch





Sozialdemokratische Partei

Für ein Stimm- und Wahlrecht für Ausländer*innen

Beispiel 1: Sie lebt seit 20 Jahren in der Gemeinde Moosseedorf. Sie arbeitet in der Gemeinde, hier gehen ihre Kinder zur Schule, sie spricht Berndeutsch, Hochdeutsch und Tamilisch.
 Beispiel 2: Sie lebt seit 20 Jahren in der Gemeinde Moosseedorf. Sie arbeitet in der Gemeinde, hier gehen ihre Kinder zur Schule, sie spricht Berndeutsch, Hochdeutsch und Französisch.
 Wo ist der Unterschied zwischen den beiden Frauen? Die Frau in Beispiel 1 darf weder wählen noch abstimmen. Sie muss zur Kenntnis nehmen und befolgen, was die Gemeinde an den Gemeindeversammlungen diskutiert und bestimmt hat. Sie bezahlt pünktlich ihre Steuern und hat einen einwandfreien Leumund. Aber mitbestimmen darf sie trotzdem nicht. Finden Sie das gerecht? Ich nicht!

Moosseedorf ist eine Gemeinde, in der viele Nationalitäten wohnen. Sie sind eine wichtige Stütze der Gesellschaft. Die Gemeinde Moosseedorf unternimmt viel, um die hier wohnhaften Ausländer*innen zu unterstützen. Das Stimm- und Wahlrecht für alle auf Gemeindeebene hat mit einem respektvollen Miteinander, mit einer wertschätzenden Umgangskultur und mit Solidarität zu tun – übrigens ein aktuelles Projekt, das an der Ideenwerkstatt diskutiert wurde und in der nächsten Zeit in allen Gemeindebereichen und -ebenen institutionalisiert werden soll. Es wäre reglementarisch möglich, dass die Gemeinde Moosseedorf das Stimmrecht für Ausländer*innen einführen könnte, wenn sie wollte.

Insgesamt 605 Schweizer Gemeinden kennen das Ausländerstimmrecht, davon nur rund 30 in der Deutschschweiz: gut zwei Dutzend Gemeinden in Graubünden und 4 in Appenzell-Ausserrhododen. Studien haben gezeigt, dass das Stimmverhalten der ausländischen Bevölkerung sich nicht wesentlich von demjenigen der Schweizer*innen unterscheidet.

Moosseedorf ist eine mutige, fortschrittliche, einzigartige und vielfältige Gemeinde. Das hat sie mit der Einführung der Tagesschule, Ferienbetreuung usw. bewiesen. Wir können auch mit der Einführung des Stimmrechts für Ausländer*innen wieder eine Vorbildfunktion übernehmen.

Eine Überlegung von Abraham Lincoln, ehem. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika (1861 – 1865): Wer gehört zum Volk in einer Demokratie? Demokratie, das bedeutet laut Abraham Lincoln «die Regierung des Volkes durch das Volk für das Volk». Aber wer ist eigentlich das Volk? Diese Frage muss sich eine Demokratie immer wieder stellen. Nur die Männer? Nur die über 18-Jährigen? Schweizerinnen, die seit Jahrzehnten im Ausland leben? Ausländer*innen, die seit Jahrzehnten in der Schweiz leben? Bevölkerung ist nicht gleich Volk. Jeder Staat muss erst definieren, wer dazugehört – und damit abstimmen oder wählen darf.

Noch eine Überlegung von einer, die erst mit 24 Jahren abstimmen und wählen durfte: Ein halbes Jahrhundert nach Einführung des Frauenstimmrechts ist es wegen des wachsenden Anteils an Ausländer*innen wieder so weit. In vielen Gemeinden darf nur die Hälfte der erwachsenen Bevölkerung abstimmen. Die andere Hälfte hat keinen Schweizerpass oder ist noch nicht volljährig. Wollen wir das?

Bericht: Madeleine Thönen, SP-Moosseedorf



Ein Motto der SP-Moosseedorf



Schweizer Sonnen- und Wetterschutz mit System
www.tschanz.ag

TSCHANZ
 Sonnen- und Wetterschutz AG

Alu-Fensterläden
Alu-Zargen
Rollläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren

TSCHANZ – Für jeden überzeugend
 3322 Urtenen-Schönbühl · Telefon 031 926 62 62



Schweizerische Volkspartei

Hauptversammlung mit Fokus auf Gemeindepolitik

Dieses Jahr konnte die SVP-Moosseedorf endlich wieder eine «Präsenz-Hauptversammlung» abhalten. In seinem Jahres-

bericht dankte Präsident Martin Häberli allen, die sich in den letzten Monaten für die Anliegen der SVP-Moosseedorf eingesetzt hatten. Dass es ab und zu Differenzen zu Positionen von Exponenten der SVP-Schweiz gibt, wirkt nur auf Beobachtende befremdlich, die meinen, Parteimitglieder seien zentral gesteuerte Einheitsmensen. Vielleicht ist das andernorts so, aber bei der SVP gibt es immer wieder unterschiedliche Einschätzungen Schweiz / Kantone / Gemeinden. Anders ist eine föderalistische und demokratische Partei gar nicht denkbar. Auch in der «Moosseedorfer-SVP-Familie» gibt es laufend Meinungsunterschiede bei der Suche nach den optimalen Lösungen für unser Dorf. Dabei gilt aber immer der Leitsatz «SVP Moosseedorf – of-



Präsident Martin Häberli hört sich alle Meinungen an



Kassier Timo Bütikofer findet mit Rechnung und Budget Zustimmung



Renate Bart und Martin Häberli staunen über den vielfältigen Geschenkkorb

fen, gradlinig, engagiert und lösungsorientiert – mit erfahrenen Persönlichkeiten im Gemeinderat.»

Für eine aktive Politik braucht es auch gesunde Finanzen. Dazu konnte Kassier Timo Bütikofer eine Rechnung 2021 und ein Budget 2022 präsentieren, welche beide uneingeschränkte Zustimmung fanden. Die Rechnung muss jeweils geprüft und ein Revisionsbericht verfasst werden. Dabei hatte Renate Bart jahrzehntelang als Revisorin mitgewirkt. Nun wollte sie diese Verantwortung abgeben und freute sich über den grossen Applaus und ein schönes Geschenk.

Als Basisinformation über die SVP-Moosseedorf dient die neue Homepage, welche in das moderne System der SVP eingebunden ist. Hier können künftig Standpunkte, Anlässe, Wahlen usw. für Mitglieder und die ganze Dorfbevölkerung ansprechend präsentiert werden.

Nach dem statuarischen Teil hatte das Team der Wirtschaft Utiger seinen Auftritt: bald freuten sich alle über eine zünftige Portion heisse Hamme mit Kartoffel- sowie anderen Salaten. Die intensiven Gespräche zeigten deutlich: persönliches Zusammensein ist durch nichts zu ersetzen.

Bericht: Vorstand SVP Moosseedorf



Wasserschaden?

Die nassag, Trocknungs- und Messtechnik AG unterstützt Sie bei der Ortung und Behebung von Wasser- und Feuchteschäden.

24 Stunden auf Draht 0800 808 898

Wir sind ausgewiesener Spezialist und zuverlässiger Partner von Versicherungen, Verwaltungen, Immobilienbesitzern und -entwicklern, Sanitärbetrieben und Privaten.

Unser Service-Team ist das ganze Jahr, 24-Stunden für Sie in Bereitschaft.

nassag, Trocknungs- und Messtechnik AG
Kanalweg 10
3322 Schönbühl, BE
Tel. 031 932 18 01
info@nassag.ch



**Kommission
Partnerschaft Kaçanik-Moosseedorf**

Earth Day 2022

Nach zwei Jahren war es wieder möglich den Earth Day – Tag der Erde in der bisherigen Form durchzuführen. Eine kleine aufgestellte, aktive und lustige Gruppe arbeitete unter der Anleitung von Förster Thomas und Waldpfleger Ernst mit Begeisterung im Wald: Da wurde gesägt, Äste und kleinere Bäume aus dem Dickicht geschleppt und damit unebene Wege ausgeglichen. Einige Unentwegte sammelten eifrig Abfall.



Nach getaner Arbeit genossen wir den feinen von Jacqueline und Sämi vorbereiteten Risotto. Herzlichen Dank allen Beteiligten.

*Bericht: Nelly Neubauer und
Rosemarie Studer,
Partnerschaftskommission
Kaçanik-Moosseedorf*

*Teilweise wächst schon Moos
und Jungwuchs unter den
Ästen*



Da gab es viel aufzuräumen



Nach der Arbeit ist das Risotto in freier Natur verdient



**ENERGIE —
BERATUNG**
Bern-Mittelland

Die Gemeinde Moosseedorf weist auf das Angebot der Energieberatung Bern hin.

Telefonische Beratung erhalten Sie unter 031 370 14 44 und schriftlich können Sie Ihr Anliegen via Kontaktformular auf der Homepage der Energieberatung Bern mitteilen.



Schriftliche und telefonische Beratungen sind für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Moosseedorf kostenlos, da Moosseedorf in der Regionalkonferenz Bern Mittelland ist. Die Tarife für Beratungen vor Ort finden Sie unter: www.energieberatungbern.ch



38. Fischessen

in Moosseedorf

Standort:
Lochackerweg 8,
3302 Moosseedorf
(hinter Prodega)

Fischessen (Festhalle):
Samstag, 13. August 2022
ab 11:00 - ca. 22:00 Uhr

Shuttle Service
ab Bahnhof Moosseedorf
zur Festhalle und zurück

Sonntag, 14. August 2022
ab 11:00 - ca. 16:00 Uhr

Parkplätze vorhanden
(ausgeschildert)

Fischer-Bar:
Samstag, 13. August 2022
ab 18:00 - 02:00 Uhr

mehr Informationen auf
www.fischereiverein-moosee.ch

Strandbadapéro 2022

Sonne, sommerliche Temperaturen, ein leichter Tessiner-Weisswein und appetitliche Häppchen: so musste das erste Strandbadapéro gelingen. Am 18. Mai genossen eine



Michael Glücki und Barbara Pulfer öffneten das Strandbadapéro für das Publikum

stattliche Anzahl Gäste aus Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl einen Frühsommerabend im Strandbad. Gut zehn Jahre lang, fand das Apéro exklusiv für die Moosseedorfer-Behörden statt. Michael Glücki, Leiter der Bauverwaltung, fragte sich dann: wieso können wir nicht mal ganz Moosseedorf sowie die Stamm-



Wiedersehen und Gespräche unter den Sonnenschirmen

gäste des Strandbades einladen? Barbara Pulfer, Gemeinderätin Ressort Bau, unterstützte den Vorschlag und bekam vom Gemeinderat grünes Licht. Dann war es nur noch eine Frage der guten Organisation und einer passenden Absprache mit dem Wettergott und das erste öffentliche Strandbadapéro konnte sich über einen Publikumserfolg freuen.

Bericht: Ulrich Utiger



Bald waren auch ein Grossteil der Sitzplätze besetzt



Gemeindepräsident Stefan Meier (rechts) diskutiert mit Peter Hochreutener



Gasthof
Schönbühl

— DIE GASTGERBEREI —

031 859 69 69

WWW.GASTHOF-SCHOENBUEHL.CH

«am moossee» TERMINE 2022

Nr.	Erscheint	Termin*
4/22	02.08.	01.07.
5/22	20.09.	19.08.
6/22	15.11.	14.10.

*Redaktions- und Inserateschluss

KONTAKT Redaktion «am moossee»

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Mail: ammoossee@gmx.ch

Urtenen-Schönbühl



GEMEINDE
urtenenschönbühl

aus dem Gemeinderat

Bildung Arbeitsgruppe Ukraine

Der Ukraine-Krieg hat auch Auswirkungen auf die Gemeinde Urtenen-Schönbühl. Regierungsrat Schnegg rechnet für den Kanton Bern bis Ende Jahr mit bis zu 30'000 ukrainischen Flüchtlingen. Bei einer bevölkerungs-proportionalen Verteilung müsste die Gemeinde Urtenen-Schönbühl bei diesem Szenario bis Ende Jahr 184 Personen aufnehmen. Stand 13. Mai 2022 waren bei der Gemeinde Urtenen-Schönbühl 18 ukrainische Flüchtlinge gemeldet, davon elf Schüler/innen. An den Schulen Grauholz werden nun zwölf ukrainische Flüchtlings-

kinder im Rahmen einer Intensivklasse (IK) unterrichtet, davon elf in Urtenen-Schönbühl und eines in Bärswil wohnhaft.

Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 28. März 2022 den Vorsteher des Departements «Gesundheit & Soziales» beauftragt, eine Arbeitsgruppe «Ukraine» zu bilden, die sich der Thematik annimmt. Denn der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Ukraine die Unterstützung der Gemeinde Urtenen-Schönbühl verdient. Die Gemeinde soll im Rahmen ihrer Möglichkeiten und ihrer Zuständigkeit einen Beitrag zur Unterstützung der ukrainischen Flüchtlinge leisten.

Die erste Sitzung der Arbeitsgruppe hat am 6. April 2022 stattgefunden.

aus der Verwaltung

Oster-Apéro

Nach zweijähriger Corona-Pause lud die Gemeinde traditionell am Mittwoch vor Ostern die Einwohnerinnen und Einwohner zum Oster-Apéro ein. Die Besuchenden freuten sich auf einen unbeschwerten Abend ohne Zertifikatspflicht, Masken oder Sicherheitsabstand. Dementsprechend zahlreich wurde der Anlass auch besucht. Die Einwohnerpräsidentin Sue Aebi führte durch den Anlass mit musikalischer Umrahmung des Jodlerklubs Echo Grauholz. Der Gemeinderatspräsident Heinz Nussbaum überbrachte die Grüsse der Gemeinde und informierte über Aktuelles. Danach wurde das vom Landgasthof vorbereitete Buffet eröffnet und es konnten zahlreiche Eiertütsch-Duelle ausgetragen werden. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Besuchenden für das zahlreiche Erscheinen und bei allen, welche bei der Organisation des Anlasses mitgewirkt haben für ihre Mitarbeit. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Durchführung des traditionellen Oster-Apéros.

Detailbericht ab Seite 32, farbige Fotos auf der Gemeinde-Webseite unter Gemeinde/Fotogalerie.

Dienstjubiläen

Am 9. April 2022 feierte Daniel Grossenbacher (Finanzverwalter) sein ausserordentliches 40-jähriges Dienstjubiläum. Be-

reits seine Lehrzeit absolvierte er bei der Gemeinde Urtenen-Schönbühl. Würde diese dazugezählt, wäre sein 40-jähriges Dienstjubiläum bereits um 3 Jahre überschritten.

Am 9. April 1982 war Daniel Grossenbacher als Angestellter ins Team der Gemeindekasse übergetreten und per 1. Dezember 1986 zum Gemeindekassier gewählt worden. Während seiner langen Amtszeit konnte er die Entwicklung und das Wachstum in der Gemeinde hautnah miterleben. Wir sind stolz und fühlen uns geehrt, dürfen wir seit so vielen Jahren auf die äusserst kompetente und freundschaftliche Zusammenarbeit mit Daniel Grossenbacher zählen.

Die Gemeinde gratuliert ihrem treuen, langjährigen Mitarbeiter, dankt ihm herzlich für seinen grossen Einsatz und wünscht ihm weiterhin viel Glück, gute Gesundheit und Wohlergehen.

Neue Mitarbeitende

Wir begrüssen Frau Barbara Hadorn (35%) im Team des Schulsekretariats an den Schulen Grauholz. Frau Hadorn wird per 1. August 2022 als Sachbearbeiterin das Team des Schulsekretariats tatkräftig unterstützen.



Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen

unserem Neuzuwachs bereits jetzt einen guten Start und viel Freude bei den neuen Tätigkeiten für die Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl.

Pensionierung

Nach über 25 Jahren Tätigkeit als Leiterin des Schulsekretariats in unserer Gemeinde ist Anna Huber per Ende Mai 2022 in die verdiente Pension übergetreten.

Am 1.11.1995 hatte sie ihre lange Laufbahn begonnen. Mit ihrem grossen Wissen war sie eine wichtige Anlaufstelle für

die Eltern, Lehrpersonen sowie Mitarbeitende der Verwaltung. Für ihren grossen Einsatz während dieser Zeit und die gute Zusammenarbeit danken wir Anna Huber ganz herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Austritte

Herr Simon Lanz (Leitung Kindes- und Erwachsenenschutz) wird uns per Ende Juni 2022 verlassen. Wir danken ihm herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft viel Glück, Erfolg und alles Gute.



**Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit**

rekja Urtenen-Schönbühl

Solothurnstrasse 44
3322 Urtenen-Schönbühl • Tel. 076 683 61 09
urtenen-schoenbuehl@rekja.ch • www.rekja.ch

Grubenfest 2022

Im Jahr 2021 fand das Grubenfest im Juli am ersten Freitag der Schulsommerferien statt. Der Anlass war ein grosser Erfolg mit vielen Besuchenden, unterschiedlichem Spielangebot, Sonnenschein und einem gelungenen Abschluss mit dem leckeren Grillangebot und Buffet.

Das Grubenfest findet im 2022 erneut statt. Diesmal am Samstag, 17. September 2022 wieder von 15:00 – 21:00 Uhr. Das Grubenfest ist mittlerweile ein grosses Highlight auf dem Kindergartenelände an der Grubenstrasse in Urtenen-Schönbühl. Nebst dem Grubenfest finden auch in diesem Jahr wieder mehrere Quartiernachmittage der rekja und der



Im Hintergrund das Gartenhaus Grubenstrasse

katholischen Kirche statt. Die Quartiernachmittage sind bis Juni 2022 an ausgewählten Mittwochnachmittagen von 14:00 – 17:00 Uhr und Freitagnachmittagen von 15:00 – 18:00 Uhr geplant. Einige Quartiernachmittage haben dieses Jahr bereits stattgefunden und wurden von zahlreichen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen besucht. Die Daten für die Quartiernachmittage und das Grubenfest, findet ihr auf der rekja Homepage www.rekja.ch.

Seit März 2021 gibt es auf dem Kindergartenelände an der Grubenstrasse ein Gartenhaus, das von allen Anwohnenden genutzt werden darf. Wer das Gartenhaus inkl. der Einrichtung (Spielsachen, Tische, Stühle, Becher, Teller, Feuerschale usw.) kennenlernen und nutzen möchte, soll sich bitte bei der rekja melden: Federico Rath, E-Mail: federico.rath@rekja.ch, Telefon: 076 683 61 08. Das Gartenhaus kann ausserhalb der Kindergartenzeiten genutzt werden. Das Angebot ist kosten-



Baumklettern erfordert Geschicklichkeit...



...aber am Boden ist auch viel los!

los, da die Gemeinde Urtenen-Schönbühl ein Freizeitangebot im Quartier für Kinder und Jugendlichen schaffen will. Wir suchen interessierte und engagierte Erwachsene, die das Gartenhaus beleben wollen. Bist du interessiert? Dann melde dich bei der rekja.

Neben der Nutzung des Gartenhauses, freut sich das OK vom Grubenfest über Anwohnende, die am Grubenfest mitwirken wollen. Gesucht werden Spielaktivitäten für Kinder und Ju-

gendliche, Musikbeiträge in Form von Konzerten oder Unterhaltung, Unterstützung beim Auf- und Abbau oder kulinarische Beiträge für das Buffet. Wer interessiert ist, meldet sich bitte bei der rekja: Federico Rath, E-Mail: federico.rath@rekja.ch, Telefon: 076 683 61 08 oder kommt an einem Quartiernachmittag auf dem Kindergartengelände an der Grubenstrasse vorbei.

Bericht: Federico Rath, rekja



Kidsträff

Der Kidsträff ist ein Angebot für Kinder von der 1. – 4. Klasse, welches alle zwei Wochen in deiner rekja stattfindet. Ein kunterbuntes Programm zum Bewegen, Naschen, Spielen, kreativ sein, Jahreszeiten geniessen und vieles mehr erwartet dich.

Wir freuen uns auf vielseitige Stunden mit dir!

dein
KIDSTRÄFF
in
URTENEN - SCHÖNBÜHL

am

FR 01.07.2022
FR 26.08.2022
FR 09.09.2022
FR 23.09.2022
FR 07.10.2022
FR 21.10.2022
FR 04.11.2022
FR 18.11.2022
FR 02.12.2022
FR 16.12.2022

ACHTUNG NEUE DATEN!

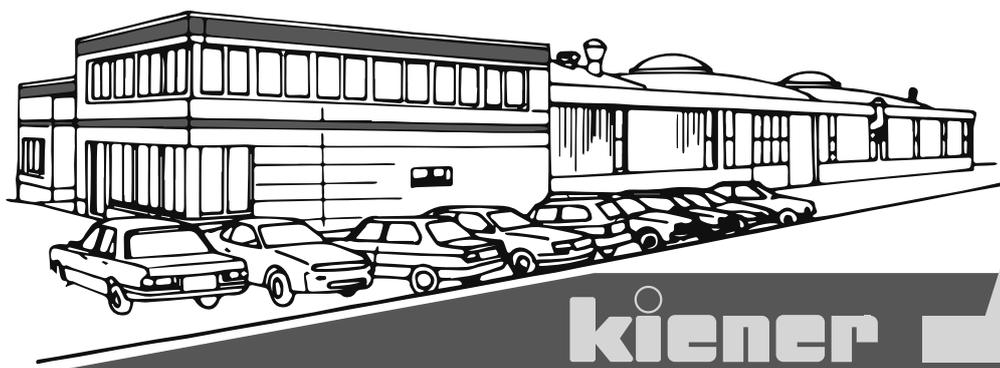
jeweils von 15–17 Uhr

rekja Urtenen – Schönbühl
Solothurnstrasse 44 3322 Urtenen – Schönbühl
urtenen-schoenbuehl@rekja.ch, 076 576 61 09
www.rekja.ch

rekja

Für alle ab der 1. bis 4. Klasse!

rekja



kiener



Carrosserie Kiener AG • 3322 Schönbühl
Tel. 031 858 50 50 • www.kiener.ch • info@kiener.ch



**schulen
grauholz**

urtenen-schönbühl
bäriswil
mattstetten

Erste Ferienbetreuung rege benutzt

Die Gemeinde Urtenen-Schönbühl startete in diesem Jahr das Angebot «Schulferienbetreuung für die Schülerinnen und Schüler der Schulen Grauholz». Die Einführung erfolgt im Rahmen einer dreijährigen Projektphase. Die Tagesschule ist für die Umsetzung und Führung der Ferienwochen zuständig. In der letzten Frühlingsferienwoche dieses Jahres konnten die Eltern bzw. deren Kinder das erste Mal von diesem neuen Angebot Gebrauch machen und haben es rege benutzt.



Besuch der Aussichtsplattform am Moossee

Das Betreuungsteam hat sich von Dienstag bis Freitag verschiedene Aktivitäten ausgedacht und Ausflüge geplant. So wurde zum Beispiel Kresse gesät sowie Pfefferminze und Erdbeeren eingepflanzt. Wir haben verschiedene Spaziergänge gemacht, um Naturmaterial zu sammeln, mit welchem wir basteln konnten. Hier entstanden sehr tolle Sachen wie Instrumente, Windspiele und Figuren aus Zapfen oder Steinen. Wir besuchten die Aussichtsplattform am Moossee. Von dort



Ganztageswanderung zum Grillplatz «Silberewald», die Kinder hatten ganz viel Spass



Eins von vielen wundervollen «Feen- und Zwergenhäusern» von der Schlusaufgabe der Ganztagswanderung

aus beobachteten wir einige Tiere. Natürlich konnten wir am Spielplatz nicht vorbeilaufen.

Es gab eine Fotorallye. Dort sollten die Kinder anhand von Bildern den Ort der Aufnahme finden. Unser Highlight war eine Wanderung zum Grillplatz «Silberewald» bei Zuzwil. Den Weg dorthin erreichten wir mit einer Schnitzeljagd. Dabei mussten einige Aufgaben bewältigt werden. Am Ziel angekommen gab es die Schlusaufgabe: Baut ein Feen- oder Zwergenhaus. Hier hatten die Kinder viel Spass beim Sammeln, Suchen und Kreativ-Sein. Wenn man schon bei einem Grillplatz war, gab es natürlich auch Wurst vom Grill.

Am letzten Tag konnten die Kinder ihre Nase und ihr Gehör testen. Ein paar Riechproben und ein Geräusch-Memory standen zur Verfügung. Natürlich konnten die Kinder auch spielen, malen oder lesen. Dazu war genügend Zeit – und der Platz in und um die Tagesschule ist vorhanden.

Gefreut haben wir uns über die positiven Rückmeldungen von Kindern und Eltern. Dem Betreuungsteam haben diese Tage auch grossen Spass gemacht. Die Vorbereitungen waren spannend und ideenreich. Wir freuen uns auf die nächsten Ferienbetreuungswochen (KW 31 und KW 32), die in den Sommerferien stattfinden.

*Text und Bilder: Konstanze Becker,
Leitung Frühlingsferienwoche*



Aus gesammelten Naturmaterialien sind wundervolle Sachen entstanden

Steine bringen Glück

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner rund um den Moossee, wir von der Klasse zur besonderen Förderung (KbF) hatten die Idee, dass wir den Menschen eine Freude machen wollen. So sammelten wir viele Ideen und wählten eine aus: Wir haben ganz viele Steine gesammelt und diese angemalt. Hinten auf dem Stein steht immer ein lieber Gruss oder eine schöne Botschaft.



Hier wartet ein Glückstein im Grünen...



...ein anderer wartet im Wald...

Wenn Sie einen Stein finden, schenkt er Ihnen einen schönen Moment, Freude und Glück. Sie dürfen den Stein auch jemandem verschenken, dem Sie eine Freude machen möchten oder auch jemandem, der gerade etwas Schweres erleben muss.



...und weitere sind irgendwo im Dorf zu finden

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Spazieren und Entdecken unserer Steine.

Bericht: Die KbF der Schulen Grauholz

rekja - Cup

18. JUNI 2022
13.00 - 18.30 UHR

**SPORTANLAGE SCHULGELÄNDE LEE,
LEEACKERWEG 3,
3322 UR TENEN-SCHÖNBÜHL**

THE FLOOR IS LAVA PARCOURS

Teilnahmebedingungen: Pro Team 4 Kinder/Jugendliche (6 - 20 Jahre).

Aufgabe: Als Team durchläuft ihr gemeinsam einen Parcours - Boden berühren ist verboten! Gewinnt gemeinsam eine rekja - Cup Medaille!

Verpflegung: Leckere Verpflegung gibt es kostenpflichtig vor Ort.

Programm: Für alle Anwesenden gibt es ein Spielangebot.

Zuschauer*innen: Zuschauer*innen sind herzlich willkommen!

Versicherung: Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Seid ihr dabei!? Melde dein Team bei
Tobias 076 801 61 09,
tobias.ulrich@rekja.ch oder in deiner
rekja Fachstelle an.

Oster-Apéro im Zentrumssaal

Nach zwei Jahren Pandemie-Pause konnte das beliebte Oster-Apéro 2022 von der Gemeinde wieder durchgeführt werden. Das diesjährige Apéro im Zentrumssaal lockte an die 250 Bürgerinnen und Bürger an. Durchgeführt wurde es am Mittwochabend 13. April. Nach der Begrüssung durch Einwohnerpräsidentin Sue Aebi erfreute der Jodleklub «Echo Grauholz» unter der Leitung von Veronika Thierstein in einigen Auftritten die anwesenden Frauen und Männer mit sehr schönen Liedern. Gemeinderatspräsident Heinz Nussbaum stellte noch den neu für die Gemeinde arbeitenden Gemeindeschreiber Serge Torriani vor und berichtete über das Aktuellste in der Gemeinde. Mit Humor verstand



Einwohnerpräsidentin Sue Aebi begrüsst die Anwesenden

es Nussbaum den Eierdieben noch etwas ins Gewissen zu reden. Ob es wohl genützt hat? Hoffen wir es! Anwesend waren auch alle Gemeinderatsmitglieder bis auf eines, das wichtige anderweitige Verpflichtungen wahrnehmen musste.

Das Team vom Landgasthof Schönbühl verwöhnte mit heissem Fleischkäse und einer Vielfalt an Getränken. Nachgeschenkt wurde den Weintrinkenden durch fleissiges Servicepersonal. Für die Besuchenden standen schöne und «gluschtige» Käse- und Fleischplatten auf den Tischen. Auch Rohgemüse mit den dazu gehörenden feinen Saucen fehlte



Schöne farbige Eier präsentiert in Körben



Gemeinderatspräsident Heinz Nussbaum (rechts) mit dem neuen Gemeindeschreiber Serge Torriani



Da sind die Osterhasen fleissig gewesen



Jodler Club «Echo Grauholz» im Einsatz

U.SCHEIDEGGER

Bestattungsdienst

Sandstrasse 5, 3322 Schönbühl

Beratung Organisation Transporte Todesanzeigen Leidzirkulare
Formalitäten Sarglieferung Aufbahrung Blumenschmuck

Tag und Nacht

031 859 43 92, 031 332 40 50

nicht. Das Wichtigste an diesem Abend waren natürlich die schönen farbigen Eier, von denen eine ganze Menge in Körben auf die Esser warteten und «getütscht» werden wollten. Überall hörte man das bekannte Geräusch wenn zwei Eier aufeinander prallten, also «getütscht» wurden und die Schale des einen zersprang. Die wunderschönen Blumenarrangements waren im Oberdorf Urtenen mit viel Können und Liebe zum Detail von Susanna Berger zusammengestellt worden. Diese schönen Blumen verliehen dem Saal eine ganz besondere Note. An den Tischen kamen rege Gespräche in Gang, viele haben sich zwei Jahre lang nicht mehr gesehen und so gab es auch herzliche Szenen des Wiedersehens mit Umarmungen. Ein gelungener Abend auf der ganzen Linie



Fotos und Text: Urs Tanner Da wird «getütscht»

Deponierte «Hundesäcklein» beim Hornusserhäuschen

Allen Hundebesitzerinnen und Hundebesitzern gehört ein Danke und ein Lob, wenn sie den Hundekot mit dem «Säcklein» aufnehmen und es dann auch noch regelkonform im Robidog entsorgen. Leider gibt es immer wieder schwarze Schafe unter den Hundebesitzerinnen und Hundebesitzern, denen der Gang zum Robidog zu weit ist. Vom Hornusserhäuschen wäre es ca. 40 m zum nächsten Robidog gewesen, dieser steht am Anfang des Waldes direkt neben der Strasse. Es ist sehr praktisch die «Säcklein» einfach auf einem «Holzrugel» zu deponieren, weil man zu bequem



Die deponierten Säcklein beim «Hornusserhäuschen»

ist die 40 m zur Entsorgungsstelle zu gehen, die Andern besorgen das dann schon. Wenn sie einen Hund halten, so besorgen sie bitte die Entsorgung selbst. Es ist sehr unanständig und unfair und zeugt von einigen Anstandslücken, den Dreck einfach liegen zu lassen. Es ist ein absolutes «No Go». Diejenigen die es angeht, möchte ich bitten, das nächste Mal daran denken: Die «Robidogs» sind grün und nicht zu übersehen. Danke

Fotos und Text: Urs Tanner

Gemeindebibliothek
Urtenen-Schönbühl
Kornhaus
Bibliotheken



Antolin Lesequiz für Kids

Bücher lesen und Punkte sammeln:

Auf www.antolin.ch kannst du Punkte sammeln. Lies Bücher und beantworte Fragen dazu. Du bekommst als Belohnung von uns:

- Für 1000 Punkte: eine Urkunde**
- Für 3000 Punkte: eine süsse Überraschung**
- Für 5000 Punkte: einen Büchergutschein**

Zum Mitmachen brauchst du von uns ein Kennwort. Ein Anmeldeformular erhältst du in der Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl.

Viel Spass beim Lesen und Fragen beantworten!

Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl
Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl, Telefon 031 859 26 27
www.kob.ch, urtenen@kob.ch Mo – Fr 15 – 18 h / Sa 10 – 12.30 h

Redaktions- und Inserateschluss der nächsten Ausgabe:

1. Juli 2022

Milchbatzen und Milch holen in der «Käsi»

Es kam vor, dass meine Mutter sehnlichst auf den Zahltag vom Vater wartete. Diesen Lohn bekam mein Vater alle vierzehn Tage in einem gelben Papiersäcklein. Dieses musste er in der Firma Haenni AG in Jegenstorf, am Anfang seiner Tätigkeit als Schweisser, im Büro abholen. Später wurde der Zahltag von einem Büroangestellten am Arbeitsplatz verteilt. Damit er den Lohn bekam, musste mein Vater vorgängig zu Hause am Abend ganze Berge 7- bis 12-stellige Zahlenreihen (Auftragsnummern) in ein Heft übertragen. Es waren so viele, dass er manchmal an zwei Abenden nicht fertig wurde. Dieses Heft musste er dann im Büro abgeben und an Hand dieser Aufträge erhielt dann mein Vater den Lohn. Dieser war sehr klein und reichte knapp, um unsere vierköpfige Familie durch zu bringen. Nun habe ich am Anfang geschrieben, meine Mutter hätte auf den Lohn vom Vater gewartet. Das war nicht ganz unbegründet, da die «Milchbatzen» zur Neige gingen. Ja, das muss ich noch etwas näher erklären: damals wurde die Milch noch in einem Metall-«Pintli» in der Käserei bei Leu's geholt. Ich glaube die Zeit, wo man die Milch holen konnte, war von 6 bis 7 Uhr am Abend. In der «Käsi» stand die Mutter Leu hinter einem runden Metallkessi. Die Leute hielten ihre «Milchpintli» hin und Frau Leu füllte den Literbecher oder den Halbliterbecher mit dem köstlichen Weiss und goss dieses in das «Pintli». Man konnte z.B. auch 2 ½ Liter Milch bekommen. Dafür brauchte es zwei ganze und einen halben Batzen, der halbe Batzen war nach meiner Erinnerung im Durchmesser etwas kleiner als sein grösserer Bruder. Die «Milchbatzen» waren aus Aluminium mit einer Prägung, sicher weiss ich noch, dass der Wert auf den Batzen stand. Leider hatte niemand mehr «Urtenen-Milchbatzen» aus dieser Zeit. Mein Aufruf im «am moossee» blieb erfolglos. Darum ist jetzt ein Batzen der Milchgenossenschaft Diepflingen BL abgebildet, der nach meiner Erinnerung ähnlich aussieht.

Alle 14 Tage, nach Erhalten des Lohnes, kaufte die Mutter bei Leu's Milchbatzen für die nächsten 14 Tage. Irgendeinmal wurden die Batzen durch Karton ersetzt, die gleich gross waren, wie die damaligen Bahn-Billette. Diese Kartons hielten sich nicht lange. In der Stunde, wo man die Milch holen konnte, brachten auch die Bauern die Milch in die «Hütte», wie die Käserei auch noch genannt wurde. Vor der Käserei standen manchmal fünf bis sechs «Milchkarren», diese hatten eine ganz besondere Form: da waren zwei grosse Speichenräder die mit Eisenreifen beschlagen



Und der Milchkarren von hinten

waren. Eine kleine Brücke und darüber ein Joch, wo die auf der Brücke stehenden «Milchkannen» gesichert und meist mit einem Lederriemen angebunden wurden. Die Holme, wo man das Gefährt mit den Händen zum Fahren anhub, waren vorne gebogen und reichten bis zum Boden. So konnte man das Gefährt problemlos abstellen und die Milchkannen blieben schön auf der Brücke stehen. Der »Schweizibödeler« brachte seine Milch mit «Ross» und Wagen, da sein Hof doch etwas weit von der «Käsi» weg war – dieser steht zwischen Urtenen und Jegenstorf. Der «Pösteler» hat die Post für den Schweiziboden immer in der Käserei abgegeben, wo diese dann am Abend mitgenommen wurde. Fast hätte ich die vorgespannten Hunde an den «Milchkarren» vergessen. Es ist natürlich immer etwa vorgekommen, dass sich zwei

in die «Wolle» geraten sind und aufeinander losgingen. Natürlich zu unserer Belustigung. Die Hunde haben dann die «Milchkarren» herumgerissen und es gab ein richtiges Spektakel. Einige Kessel vom kalten Wasser aus dem «Käsibrunnen» kühlte sie dann ab. Die Einlage war zu unserem Leidwesen schon nach kurzer Zeit vorbei. Damals wurden auf den Bauernhöfen noch Schweine gehalten und die Bauern konnten auf der einen Seite der Käserei aus einem grossen Holzbottich «Schotte» (Käsemilch) als Schweinefutter mit nach Hause nehmen, soviel wie sie Milch in die «Käsi» brachten.

Damals war die Käserei ein Informationszentrum, so würde man heute sagen. Das Neuste aus dem Dorf erfuhr man in dieser Stunde, wenn sich die meisten Leute vom Dorf einfanden. So kam es, dass wenn etwas Aussergewöhnliches im Dorf passierte, wir auf dem «Milchpintli» sitzend das Neuste noch diskutiert mussten. Es ist einige Male vorgekommen, dass mein Vater mich holen musste, weil



Milchkarren (Foto ab Normal 8mm Film von einem Umzug in Urtenen)



Alte Strassenlaterne mit Emailschild und geschützter Glühbirne, das Ziel für unsere Steinschleudern

die Mutter die Milch zum Nachtessen wollte. Diese wurde vor dem Trinken immer noch in einer Pfanne erhitzt, damit man keine Keime mittrank. Die Schellte, die es gab, war auch noch in einiger Entfernung zu hören, da die Uhr schon halb acht zeigte. Mein Käsereweg führte mich vom «Hännistöckli» im Oberdorf durch den jetzigen Lindhohleweg, vorbei an dem Wagenschoopf (zurückgebaut) vom Bauer Hermann Bartlome. Dieser Schoopf war im Stöckli und im Winter sehr finster, ich hatte immer etwas Angst beim Passieren dieser Stelle. Strassenlampe gab es nur eine auf dem Weg bis zum Bahnübergang der SZB (heute RBS). Damals war die Steinschleuder ein Utensil und ständiger Begleiter von uns Jungs. Am Tag war natürlich die Glühlampe der Stras-

senlaterne, die frei unter einem emaillierten Lampenschirm heraus ragte, ein gutes Ziel, um unsere Treffsicherheit auszubüben. Bis dann die Firma Roth kam und die Glühbirne auswechselte, dauerte es einige Zeit. Die wussten genau, dass es nicht lange gehen würde bis die Birne wieder als «Schleuderzielübung» missbraucht würde. Nachdem wir die Glühlampe getroffen hatten, war dann der Käsereweg stockdunkel. Wir hatten uns das Ei selbst gelegt. Beim besagten Wagenschoopf legte ich dann aus Angst einen Spurt hin, aber den «bösen Geist» im Schoopf habe ich nie gesehen, ich glaube, ich war zu schnell. Der Gang in die Käserei war für uns Kinder immer ein besonderes Erlebnis, das wir uns und trotz einigen «Donnerwettern» zu Hause nicht nehmen liessen.



Hier ein Milchbatzen der Milchgenossenschaft Diepfingen BL, der ähnlich ausgesehen hat

Text und Bilder: Urs Tanner

Freitag, 17. Juni 2022

(Verschiebedatum Sonntag, 19. Juni 2022)



besucht mit "Musig im Quartier" die Bevölkerung im Dorf. Das Wetter entscheidet, an welchem dieser Abende der Besuch stattfindet. Infos über die Durchführung unter www.urtenen-schoenbuehl.ch/musigimquartier

Zutritt frei - Hutkollekte



mit **Clown Pfludi**



Akkordeonmusik und Lieder aus der ganzen Welt.
mit **David Häggi**



Hackbrettklänge zwischen Improvisation, Jazz und Volksmusik.
mit **Nayan Stalder**



Wer, wann, wo

Standort 1 Kindergarten Gruebehüsli, Grubenstrasse:

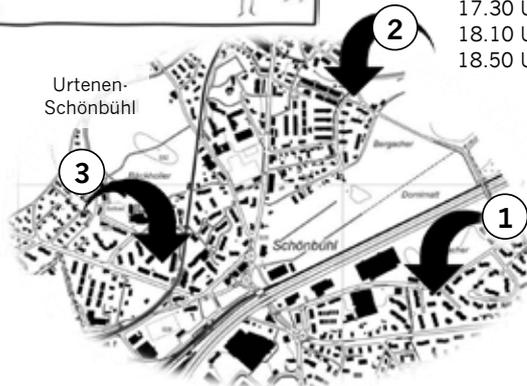
16.30 Uhr Clown
17.10 Uhr Akkordeon
17.50 Uhr Hackbrett

Standort 2 Ecke Tulpenweg/ Unterdorfstrasse:

17.30 Uhr Clown
18.10 Uhr Akkordeon
18.50 Uhr Hackbrett

Standort 3 Kiesplatz Burgerfeld, Bad-/ Lysstrasse:

19.10 Uhr Akkordeon
19.45 Uhr Hackbrett



Aussichtspunkt Bubenloo

Es war der 15. Januar 2022 als ich wieder einmal zum Aussichtspunkt Bubenloo ging. Das Auto habe ich neben dem Bubenlooweg auf dem Feldweg – der kurz vor dem Waldrand ins Feld hinein geht – parkiert. Ich habe mich entschlossen, den direkten Weg über das Feld zum Aussichtspunkt zu nehmen (habe keine Kulturen zertreten). Meine beiden Knie sind nicht mehr die Besten, mit einigen Ruhepausen habe ich es aber doch nach oben geschafft. Bei dem Aufstieg habe ich mir so meine Gedanken gemacht: Wie kommt eine gehbehinderte oder eine rollstuhlabhängige Person zum Aussichtspunkt? Ein Ding der Unmöglichkeit! Der Grasweg vom Bubenlooweg entlang dem Waldrand hinauf (ca. 200 m) ist zu steil und mit einem Rollstuhl nicht zu befahren. Eine rollstuhlschiebende Person würde das auch unter Aufbieten der ganzen Kraft nicht schaffen. Die Möglichkeit vom Bubenlooweg aus zum Aussichtspunkt zu kommen, ist nicht gegeben. Kommen wir zur oberen Seite: vor dem Aufstellen der Fahrverbote auf allen Flurwegen konnte man mit dem Auto zum Waldrand (Punkt: 603/700 // 208/400) fahren und dort das Auto stehen lassen. Von dort führt auch ein Grasweg (ca. 100 m) zum Aussichtspunkt. Dieser geht leicht abwärts. Aber zurück muss man ja dann auch wieder und da würde es mit einem Rollstuhl auch ein besonderer Kraftakt. Also auch mit einer Hilfsper-



Der «obere Weg» zum Aussichtspunkt; im Hintergrund die Waldecke, wo man vor den Fahrverboten parkieren konnte

son nur unter grosser Anstrengung zu bewältigen. Bedauerlicherweise weiss ich nur eine Möglichkeit, den Aussichtspunkt für Gehbehinderte und Betagte zugänglich zu machen: man könnte den Behinderten mit Ausweis die Zufahrt durch das Fahrverbot zum oben erwähnten Koordinaten-Punkt gestatten. Ich nehme an, dass mit einer Begleitperson auch betagte Leute die 100 m zum Aussichtspunkt schaffen würden. Sicher würde es diese Menschen freuen, die schöne Aussicht von dort oben auf unser Dorf zu geniessen. Es könnte ja sein, dass den Verantwortlichen des Aussichtspunktes etwas zur Lösung einfällt.

Fotos und Text: Urs Tanner



Grasweg zum Aussichtspunkt ab dem Bubenlooweg



Ausblick vom Aussichtspunkt Bubenloo

Erscheinungsdaten «am moossee» 2022

Nummer:

Erscheint am:

Redaktionsschluss:

4/22

2. August

1. Juli

5/22

20. September

19. August

6/22

15. November

14. Oktober

Vereine/Veranstaltungen



Judo-Club Moosseedorf

Podest Plätze an den Meisterschaften in Lyss

An der kantonbernischen Einzelmeisterschaft nahm Joëlle Schmid zum ersten Mal bei den Damen teil. Mit Durchhaltewillen erreichte Joëlle den dritten Rang.

Bei den Schülerinnen kämpfte sich Carina Hofmann bis in den Final und verlor dort knapp die Entscheidung. Stolz konnte sie sich die Silbermedaille umhängen lassen.

In der Kategorie Schüler gewann Florin Steiner den ersten Kampf souverän. In der zweiten Begegnung verlor er. Durch die gewonnenen Kämpfe in der Hoffnungsrunde konnte Florin die Bronzemedaille gewinnen.



Joëlle Schmid mit Bronzemedaille

Bericht: Sandra Zingg



Florin Steiner hält den Gegner am Boden fest



Carina Hofmann wirft ihre Gegnerin



Pilzverein Grauholz

Pilze kennen lernen

Mo 18. Juli, 19.30 h im Postsäli

www.pvgrauholz.ch

BÜRKI

Reisen Bärswil

Bernstrasse 7 - 3323 Bärswil - Tel. 031 / 859 47 36
www.buerki-reisen.ch info@buerki-reisen.ch

Unsere Car-Flotte besteht aus
1 x 54 Plätze, 1 x 50 Plätze und 1 x 16 Plätze



Dorfhornussen 2022

Langsam wird es langweilig, immer wieder schreiben zu müssen, dass ein Anlass nach zwei Jahren Corona-Pandemie wieder durchgeführt werden konnte. Auch das beliebte und traditionelle «Dorfhornussen» fand am Sonntag 24. April wieder statt. Bei recht kaltem Wetter und starkem Westwind fanden sich die Hornusser Urtenen schon ab 09:00 Uhr beim «Hornusserhäuschen» im Widenholz ein. Die meisten von Ihnen trugen die neuen Regenjacken, die zur totalen Neueinrichtung der Mitglieder gehört. Es gab für die Mannen viel vorzubereiten. Vier Bockstände mussten eingerichtet werden. Da wurden Grasziegel ausgestochen, damit die «Böcke» genau gesetzt werden konnten. Ein grosses Zelt wurde aufgestellt, wo sich die Anmeldung sowie die Standblattkontrolle niederliessen. Durch das Zelt waren diese vor dem kalten Wind geschützt, sonst hätten die Schreiberlinge es kaum ausgehalten. So um 10:30 Uhr war dann alles bis auf kleinere Arbeiten bereit, um die «Dorfhornüsseler» zu empfangen. Auch das Personal vom «Hornusserbeizli» war parat, die Gäste zu bewirten. (Leider ist die Suche nach einer neuen Wirtin oder Wirt, oder ein Wirt-Paar, für das Beizli bis jetzt erfolglos verlaufen. Man



Toller Service vom Grill

kann sich aber immer noch melden.) Auf der Terrasse war auch bald der Grill in Betrieb und die Hungrigen konnten sich mit Steaks, Bratwurst, Salat und Brot zu reellen Preisen verpflegen. Auch für Kaffee, Getränke und Desserts war gesorgt.

Kurz nach 11:00 Uhr fanden sich doch schon recht viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Kasse ein und lösten die obligatorische erste Passe und noch einige Nachdoppel dazu. Am Dorfhornussen gelten einige andere Regeln als bei Meisterschafts-Spielen, so beträgt die Distanz vom Bock zum ersten Zieli nur 50 statt 100 Meter. Gezählt werden immer die drei Streiche in einer Passe. Das heisst, dass man drei gute Abschläge in einer Passe haben muss, damit man in die Rän-



Die Hornusser richten den Platz für das Dorfhornussen ein



Auch die Frauen erzielten gute Resultate, da ging es aber daneben



Sicherheit muss sein. Anbringen der Absperrbänder



Spannung vor dem «Zwirbelrad»



Unter kundiger Anleitung

ge kommt. Gegen das Ende der Spielzeit ab 15:00 Uhr sahen sich die Organisatoren gezwungen, nur noch zwei Nachdoppel pro Spieler abzugeben, sonst hätte man nicht alle bis zum Spielende um 16:00 Uhr durch gebracht. Nach dem Mittag wurde dann noch das «Zwirbelrad» gedreht und die Lose mit den Nummern gingen weg wie warme «Weggli» viele der Anwesenden ergatterten einen der Preise, unter anderem waren «gluschtige» Torten und noch viel mehr zu gewinnen. Die vorgesehenen Gänge waren schnell durch und gespannt wartete man auf die Rangverkündigung die für 17:00 Uhr angesagt war. Speditiv wurden die Resultate ausgewertet und fast auf die Minute genau wurde mit dem Verkünden der Ränge begonnen.

Wer eine Medaille erhielt, war sicher recht stolz darauf. Besonders bei den Kindern löst eine solche Medaille ein grosses Erfolgserlebnis aus. Den «Nous» richtig zu treffen und Punkte zu machen, ist gar nicht so einfach wie es aussieht. Wieder einmal mehr wurde das «Dorfhornussen» vorbildlich organisiert und konnte dank den getroffenen Sicherheits-Massnahmen auch dieses Jahr ohne Unfall durchgeführt werden. Danke an alle Teilnehmenden und Zuschauer, welche die Hornusser immer treu unterstützen. Bis zum nächsten Jahr, auch in der



Medaillengewinnerinnen der Kategorie Mädchen



Medaillengewinner Kategorie Knaben

Hoffnung, dass der Krieg in der Ukraine bald zu Ende geht und sich nicht noch weiter ausbreitet.

Weitere Informationen (Ranglisten und Bilder) finden Sie unter www.hornusserurtenen.ch (=> Dorfhornussen => Flyer).

Fotos und Text: Urs Tanner



Kaminfegergeschäft Buchsifeger GmbH

Tel. 031 869 42 55
www.buchsifeger.ch

- Kaminfegerarbeiten
- Feuerungskontrollen
- Brandschutz

Zum Glück gibt's den Buchsifeger

Rufen Sie uns an,
um einen Termin zu vereinbaren



Schönthal
Bestattungsdienste

**Wir sind in Urtenen-Schönbühl
und Moosseedorf für Sie da**

Inhaber Urs Schönthal
www.schoenthalgmbh.ch
Tel: 031/ 761 02 92



Es wird wieder musiziert und gesungen

Nachdem 2021 das in den Frühlingsferien angesagte Musiklager in l'Auberson aufgrund der Einschränkungen und der ungewissen Pandemientwicklung abgesagt werden musste, war die Vorfreude auf die verschobene Lagerwoche im April 2022 umso grösser. Das begeisternde und konzentrierte Zusammenwirken aller Lagerteilnehmer*innen und das beeindruckende, ergreifende Musizieren sorgten einmal mehr für bleibende Erinnerungen.

Musiklager in l'Auberson

Das unter der musikalischen Leitung von Mirjam Burkhalter, Marie-Anne Gerber-Tardent, und Agata Koltys musizierende



Orchester am Schlusskonzert



Orchesterchill



Kinderchor mit Engagement

Orchester mit Querflöten, Saxophon, Violinen, Violoncelli und Klavier eroberte am Schlusskonzert im Kirchgemeindehaus Moosseedorf die Herzen aller Zuhörer*innen. Für die Musiklagerleitung und die Organisation war Niklaus Egg, Bereichsleiter der Musikschule Region Jegenstorf, zuständig. Für das leibliche Wohl sorgten Martina Mäder zusammen mit Silvia und Ralph Kienle. Das für die Lagerteilnehmenden täglich willkommene Mal- und Specksteinatelier betreute Beat Beck.

Der Kinderchor singt wieder!

Nach mehrjähriger Pause ist es endlich wieder so weit: nach den Herbstferien starten wir das neue Chorprojekt für Kinder zwischen 9 und 11 Jahren. Das Mitsingen ist in diesem ersten Projekt für alle kostenlos! Wir üben Songs und Lieder aus verschiedenen Stilrichtungen, lernen fremde Sprachen, versuchen mit unserem Körper einen Rhythmus zu gestalten und vieles mehr. Natürlich schliessen wir unser Projekt mit einem Auftritt an einem Musikschulanlass ab. Zum Mitsingen müssen keine Vorkenntnisse mitgebracht werden. Probiert es doch einfach mal aus!

Unter der Leitung von Silvia-Kristina Hadorn singen wir jeweils am Mittwochnachmittag von 13:15 Uhr bis 14:00 Uhr in Urtenen-Schönbühl, in den Leeanlagen. Der erste Probe-tag ist der Mittwoch 19. Oktober 2022.

Auskünfte, Unterlagen und Anmeldeformulare

sind erhältlich auf dem Sekretariat der Musikschule Jegenstorf, Iffwilstrasse 4, 3303 Jegenstorf, Tel. 031 762 07 00, info@msjegenstorf.ch, www.msjegenstorf.ch. Anmeldungen zum Musikunterricht werden laufend entgegengenommen. Beratung nach telefonischer Vereinbarung durch den Musikschulleiter.

*Text: Patrick Bader,
Schulleiter*

*Bilder: Niklaus Egg,
Roland Blatter*



Pilzverein Grauholz

Es war zu trocken – es ist bereits zu heiss – die potentiellen Plätze sind durch Waldarbeiten zerstört – eigentlich wüssten wir doch wo suchen... So oder ähnlich lauten jeweils Erklärungen oder Ausreden. Aber jedenfalls hatten wir fürs erste unsere Artenkenntnisse wieder aktiviert. In der aktuellen Saison 22 geht's im Hochsommer, hoffentlich nach warmen Gewitterregen, richtig los:

Pilze suchen im Sommer?

Wer von uns im April/Mai wenig Morchel-Glück hatte, wartet umso sehnlischer auf andere frühe Pilze im Wald. Falls die Bedingungen stimmen, können erfahrungsgemäss bereits im Frühsommer welche aufkommen.

Vor einem Jahr jedenfalls fanden wir auf unserem Waldrundgang Mitte Juni achtzehn verschiedene Arten. Immerhin fünf davon gelten als Speisepilze. Der «Schuster» oder «Flockenstiellige Hexenröhrling» und der «Perlpilz» zählen sogar zu den beliebtesten. Nicht dabei waren der «Mairitterling» und der «Sommersteinpilz». Der eine, weil er in unserer Gegend selten und häufiger im Jura anzutreffen ist. Doch der andere?



Perlpilz, entdeckt im Buchenlaub

Bestimmungsabend

Wir treffen uns am Montag, dem 18. Juli, im Postsäli, Zentrumspatz Urtenen-Schönbühl (Zugang über die Pizzeria!). Falls es dann bei uns im Flachland für die Pilzsuche zu heiss ist, suchen einzelne Fans vielleicht in höheren Lagen. So kommt fast immer etwas zum Kennenlernen auf den Tisch. Und sonst treffen wir uns halt frühzeitig zum Umtrunk auf der sommerlichen Piazza. Und hören zu, wie Kollege X im Juni kiloweise Steinpilze heimgetragen hat. Pilzler-Latein ist unterhaltend und kann hie und da sogar motivierend wirken. Auch deshalb sind an unseren Anlässen Schnuppergäste herzlich willkommen. Aktualisierte Auskünfte finden sich auf der Webseite: www.pvgrauholz.ch.

*Bericht: Fritz Wenger,
Pilzverein Grauholz*



RAIFFEISEN

Ihre Bank ist weg!

Wir springen ein – kommen Sie doch bei uns vorbei und lernen uns kennen.

Wir freuen uns auf Sie!

raiffeisen.ch/grauholz

Raiffeisenbank Grauholz
Zentrum 32 • 3322 Urtenen-Schönbühl

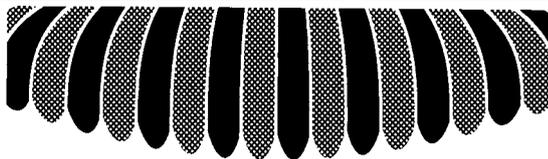
Fotos im «am moossee»

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Berichte mit Fotos illustrieren.

Damit Ihre Fotos im «am moossee» auch richtig zur Geltung kommen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:



- Speichern Sie die **Bilder immer separat als Bilddatei** (jpg, tif) ab und **nie nur im Word-Dokument**
- Schreiben Sie zu jedem Bild eine Legende (Infokopien zu den Legenden im Word sind willkommen für eine sichere Zuordnung)
- Senden Sie uns die Fotos immer unbearbeitet und verwenden Sie beim Fotografieren mit Digitalkamera eine möglichst hohe Auflösung
- Verwenden Sie keine vom Internet heruntergeladenen Bilder. Diese haben für den Druck eine ungenügende Auflösung und sind oft urheberrechtlich geschützt.
- Gerne nehmen wir natürlich auch weiterhin Papierbilder an. Die Egli Druck AG stellt sicher, dass die Fotos fachgerecht eingescannt werden. Selbstverständlich erhalten Sie diese wieder zurück.



RUCHTI STOREN

Spezialgeschäft für Sonnenstoren

PETER RUCHTI AG • 3322 SCHÖNBÜHL
TEL. 031 859 03 55 • FAX 031 859 10 34

Ihr Spezialist für:

- **Sonnenstoren**
- **Fensterladen**
- **Lamellenstoren/Rollladen**
- **Reparaturen aller Produkte**

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte

DÜRIG GARTENBAU UR TENEN

**GARTENGESTALTUNG
GARTENUNTERHALT**

Unterdorfstrasse 15
3322 Urtenen-Schönbühl

Telefon 031 859 06 02
Telefax 031 859 79 02

www.gartenbau-duerig.ch
gartenbauduerig@bluewin.ch



 Mitglied Jardin Suisse

Ihr Getränkelieferant des Vertrauens!

Hauslieferung gratis.

__ VALSER[®] __
SERVICE 1961

Andreas Siegenthaler

Tel. 031 859 55 35



**Für
Anlässe
aller Art!**



Veranstaltungs-Kalender

Urtenen-Schönbühl

Juni

- 17. Musig im Quartier, ab 16:30 - ca. 20:15 Uhr,
Kulturkommission Urtenen-Schönbühl
Standorte: Kindergarten Grubehüsli, Ecke Tulpenweg/
Unterdorfstrasse, Kiesplatz Burgerfeld,
Bad-/Lyssstrasse
- 17. Obligatorisches Programm 1/4, 18:00 - 19:30 Uhr,
Sportschützen Grauholz Schiessanlage Sand
- 19. Musig im Quartier (Verschiebedatum vom
17.06.2022), ab 16:30 - ca. 20:15 Uhr,
Kulturkommission Urtenen-Schönbühl
Standorte: Kindergarten Grubehüsli, Ecke Tulpenweg/
Unterdorfstrasse, Kiesplatz Burgerfeld,
Bad-/Lyssstrasse

- 20. Waldspaziergang für alle, 19:00 Uhr - 21:30 Uhr,
Pilzverein Grauholz PVG Parkplatz vor dem
Schulhaus Staffel, Moosseedorf
- 29. Obligatorisches Programm 2/4, 18:00 - 19:30 Uhr,
Sportschützen Grauholz Schiessanlage Sand

Juli

- 10. - 16. Sommerlager, 1 Woche So-Sa, Cevi Jegenstorf-
Schönbühl, Auf einem Lagerplatz in Unterlangenegg
- 16. Gemeindeausflug, 9:00 - ca. 18:30 Uhr,
3322vernetzt, Adelboden Silleren
- 18. Bestimmungsabend 2, 19:30 - 21:30 Uhr,
Pilzverein Grauholz PVG, Postsäli Gemeindehaus
- 31. öffentlicher Anlass zum Bundesfeiertag, abends,
Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl
Zentrumsplatz

Moosseedorf

Juni

- Juni
- 15. freies Spielen, BeMo Sandstrasse 5, 09:30 Uhr
- 15. Mir singe...,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 16. Geschichten für Erwachsene,
BeMo Sandstrasse 5, 15:00 Uhr
- 18.6.-2.7. Ausstellung Archivgruppe,
BeMo Sandstrasse 5
- 20. Kirchgemeindeversammlung,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 19:30 Uhr
- 22. Kindersingen Piccoli Café,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 09:30 Uhr
- 22. freies Spielen, BeMo Sandstrasse 5, 09:30 Uhr
- 26. grosser Flohmarkt, Shoppyländ, 10:00 Uhr
- 28. Bewerbungswerkstatt,
BeMo Sandstrasse 5, 17:00 Uhr
- 28. Lesegruppe, treff badweg, 20:00 Uhr
- 28. Gemeindeversammlung,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 20:00 Uhr
- 29. Seniorenwanderung Neuenegg-Laupen, 08:40 Uhr
- 29. freies Spielen, BeMo Sandstrasse 5, 09:30 Uhr
- 29. Mir singe...,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr

Juli

- 6. Kindersingen Piccoli Café,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 09:30 Uhr
- 7. Generationennachmittag, BeMo Sandstrasse 5
- 9. Sommerfest BeMo, BeMo Sandstrasse 5, 15:00 Uhr
- 17. Jubiläe im Kirchgarten,
Kirchgarten Moosseedorf, 19:30 Uhr
- 21. Geschichten für Erwachsene,
BeMo Sandstrasse 5, 15:00 Uhr
- 24. Gottesdienst, Kirche Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 26. Bewerbungswerkstatt,
BeMo Sandstrasse 5, 17:00 Uhr
- 27. freies Spielen, BeMo Sandstrasse 5, 09:30 Uhr
- 31. grosser Flohmarkt, Shoppyländ, 10:00 Uhr

August

- 4. Generationennachmittag, BeMo Sandstrasse 5
- 7. Jubiläe im Kirchgarten,
Kirchgarten Moosseedorf, 19:30 Uhr
- 10. Spielnachmittag, BeMo Sandstrasse 5, 14:00 Uhr
- 13.+14. 38. Fischessen, Lochackerweg 9
(Landwirtschaftsbetrieb Stefan Tellenbach), 11:00 Uhr
- 14. Seegottesdienst mit Taufe,
Pärkli am Moossee, 10:00 Uhr
- 28. Gottesdienst, Kirche Moosseedorf, 10:00 Uhr



TAGESAUSFLUG AUF DEN VOGELLISI BERG ADELBODEN-SILLEREN AM 16. JULI 2022

Mit Bürki-Carreisen starten wir beim SBB-Bahnhof Schönbühl. Nach einem Kaffeehalt in Faulensee geht es weiter nach Adalboden, per Gondel auf die Silleren. Nach einem feinen Zmittag mit Rösti- und Salatbuffet bleibt Zeit für freien Aufenthalt. Für sportlich Aktive und Kinder besteht die Möglichkeit, ein Trottinett zu mieten. Wer es lieber gemütlich mag, erkundet die Landschaft zu Fuss, geniesst die Aussicht oder darf länger im Restaurant verweilen. Diverse Wanderwege sind in rund einer Stunde machbar (Blumenweg, Vogellisi-Erlebnisweg, Rundweg Sillerenbühl). Mit dem Car fahren wir retour und werden ca. um 18.30 Uhr wieder in Schönbühl sein.

Abreise 9.00 Uhr Bahnhofplatz SBB Schönbühl
Rückreise Ankunft in Schönbühl Bhf. SBB ca. 18.30 Uhr

Kosten

Gondelfahrt Erwachsene zum Gruppentarif + Mittagessen (Röstibuffet mit Blattsalaten à discretion, exkl. Getränke)	Fr. 45.00
Gondelfahrt Kinder bis und mit 15 Jahre in Begleitung der Eltern und gegen Vorweisen der Juniorkarte von SBB	kostenlos
Gondelfahrt Kinder 6-15 Jahre ohne Juniorkarte	Fr. 19.50
Mittagsmenu Kinder: Pommes Frites + Chicken Nuggets	Fr. 13.50
Trottinett, Miete pro Stück, Einheitspreis für Kinder und Erwachsene, erst vor Ort zu bezahlen	Fr. 18.00

Die Kosten (ohne Trottinettmiete) sind zahlbar bei Abgabe des Anmeldetalons. Die Car-Reisekosten inkl. Kaffeehalt werden von der Gemeinde übernommen. Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Bitte bringen Sie Ihr Bahn-Abonnement mit, falls vorhanden (GA, Halbtax, Juniorkarte). Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt.

Anmeldefrist

Bis am 29. Juni 2022 beim Kultursekretariat, Zentrumsplatz 8, Urtenen-Schönbühl. Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 031 850 60 60 oder via E-Mail-Adresse kultur@urtenen-schoenbuehl.ch.



Anmeldetalon

Die Totalkosten sind zahlbar bei Abgabe des Anmeldetalons.

Name, Vorname

Adresse

Tel. Nr./Natel

E-Mailadresse

Anzahl Personen Erwachsene Kinder bis 15 Jahre mit Juniorkarte (nur Mittagessen)

Kinder 6 bis 15 Jahre ohne Juniorkarte

Datum Unterschrift